

**Mitteilung des Senats vom 24. April 2012****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2012 und 2013**

**hier: Veränderungsnotwendigkeiten gegenüber den von der Bürgerschaft (Landtag) bereits in erster Lesung beratenen Haushaltsgesetzen und Haushaltsentwürfen 2012/2013 (einschließlich Produktgruppenhaushalt)**

Der Senat überreicht der Bürgerschaft (Landtag) nach § 32 Landeshaushaltsordnung mit der Bitte um Beschlussfassung die Ergänzungen

- zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze 2012/2013,
- zu den Entwürfen des Haushaltsplans 2012/2013,
- zum Entwurf des Produktgruppenhaushalts 2012/2013 (zusammengefasst für das Land und die Stadtgemeinde Bremen),
- zu den Darlegungen nach Artikel 131a Landesverfassung sowie die Wirtschaftspläne des Eigenbetriebs KiTa Bremen für das Jahr 2012 und des Eigenbetriebs Werkstatt Bremen für die Jahre 2012/2013.

Zu den genannten Unterlagen werden zusammengefasst für das Land und die Stadtgemeinde Bremen folgende Bemerkungen gemacht:

**1. Vorbemerkung**

Die Entwürfe der Haushaltsgesetze und Haushaltspläne 2012/2013 wurden von der Bremischen Bürgerschaft am 20. bzw. 22. März 2012 (in erster Lesung) beraten und zur weiteren Beratung und Berichterstattung an die Haushalts- und Finanzausschüsse (federführend) und weitere Fachausschüsse überwiesen.

In seiner Sitzung am 17. April 2012 hat der Senat beschlossen, die konkreten haushaltsmäßigen Änderungen aufgrund des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst der Kommunen darzustellen und im Sinne des § 32 Landeshaushaltsordnung eine Ergänzung der Entwürfe der Haushaltsgesetze und Haushaltspläne 2012/2013 vorzunehmen. Aufgrund des in dieser Sitzung getroffenen Beschlusses zur Sanierung/Modernisierung des Deutschen Schiffahrtsmuseums Bremerhaven sollen in die Ergänzung ebenfalls die daraus resultierenden haushaltsmäßigen Veränderungen aufgenommen werden.

Die im Haushaltsentwurf zur Einhaltung der Eckwerte eingestellte globale Minderausgabe bei den Personalausgaben im Produktplan 01 Bremische Bürgerschaft in Höhe von 700,93 T€ in 2012 und 776,4 T€ in 2013 ist noch aufzulösen.

Es ist vorgesehen, die durch die gesetzlichen Ansprüche nach dem Abgeordnetenrecht entstandenen Mehrbedarfe in Höhe von 479,2 T€ in 2012 und 477,2 T€ in 2013 jetzt bereitzustellen und damit einen Teil der Minderausgaben aufzulösen. Darüber hinaus sollen die noch nicht berücksichtigten Steigerungen der Abgeordnetenvergütung in Höhe von 50 T€ in 2012 und 120 T€ in 2013 bereitgestellt werden.

Außerdem ist die im Haushaltsplanentwurf vorgesehene Sperre bei den veranschlagten Schwerpunktmitteln für den Ausbau der Kindertagesbetreuung

und des ganztägigen Lernens aufgrund der Beschlüsse des Senats vom 21. Februar 2012 nach erfolgter Befassung der Fachdeputationen aufzuheben. Darüber hinaus besteht ein weiterer im Saldo haushaltsneutraler Änderungsbedarf im Produktplan 41 Jugend und Soziales (Zuordnung einer Haushaltsstelle zu einer anderen Produktgruppe). Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für die Jahre 2012 und 2013 wurden der Bürgerschaft (Landtag) neben den Haushalten der Stadtgemeinde und des Landes Bremen ebenfalls die Wirtschaftspläne für die bremischen Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts zur weiteren Beratung vorgelegt. Für den Eigenbetrieb KiTa Bremen konnte noch kein Wirtschaftspläne für das Jahr 2012 vorgelegt werden und für den Eigenbetrieb Werkstatt Bremen stand noch eine Beschlussfassung für das Wirtschaftsjahr 2013 aus.

Aufgrund dieser Veränderungsnotwendigkeiten sind die folgenden der Bürgerschaft (Landtag) übermittelten Unterlagen anzupassen:

- Entwurf des Produktgruppenhaushalts 2012/2013,
- kameralen Haushaltsentwürfe 2012/2013,
- Darlegungen der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen,
- Entwürfe der Haushaltsgesetze 2012/2013,
- Entwürfe der Wirtschaftspläne 2012/2013.

Die erforderlichen Änderungen werden der Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) gemäß § 32 Landeshaushaltsordnung als Ergänzung zum Entwurf der Haushaltsgesetze und der Haushaltspläne 2012/2013 vorgelegt.

## **2. Konkrete Anpassungsnotwendigkeiten**

### **2.1 Notwendige Berücksichtigung folgender Maßnahmen**

#### **2.1.1 TVöD – Tarifsteigerung 2012/2013**

Die am 31. März 2012 mit der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände und ver.di sowie der dbb tarifunion erzielte Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst der Länder führt im Bereich des Kern- und der Sonderhaushalte (Hochschulen etc.), der Eigenbetriebe, Anstalten und Stiftungen öffentlichen Rechts sowie dem Theater Bremen (gemäß Kontrakt) und dem Zuwendungsbereich freier KiTa-Träger<sup>1)</sup> zu Mehrkosten in Höhe von 6,470 Mio. € in 2012 und 12,447 Mio. € in 2013. Sonstige Zuwendungsempfänger erhalten – wie bisher – keine Ausgleichs für Tarifsteigerungen. Mehrkosten für die Beschäftigten der Krankenhäuser sind ebenfalls nicht berücksichtigt, da hier zum größten Teil eine Finanzierung in den Wirtschaftsplänen der Krankenhäuser vorgesehen ist. Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die nach dem – noch bis zum 31. Dezember 2012 geltenden – Tarifvertrag der Länder (TV-L) Beschäftigten sowie die Beamten/Beamtinnen und Versorgungsempfänger/-innen nicht bestehen.

Die Tarifsteigerungen bei der Werkstatt Bremen in Höhe von 452 T€ in 2012 und 875 T€ in 2013 sollen durch den Betrieb vollständig selbst finanziert werden, da es sich um einen entgeltfinanzierten Betrieb handelt. Unter Berücksichtigung der von den Betrieben etc. analog zum Kernbereich einzuplanenden Tarifvorsorge von in der Regel 0,9 % des Personalaufwandes (vergleiche Beschluss des Senats vom 11. Oktober 2011 zur Konstanthaltung der Personalkostenzuschüsse an ausgegliederte Einrichtungen) ergeben sich die folgenden noch nicht finanzierten Mehrbedarfe:

---

<sup>1)</sup> Einrichtungen gemäß den Senatsbeschlüssen zu den Haushalten vom 11. Oktober 2011 und 14. Februar 2012.

|                                                                                          | 2012         | 2013         |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Eigenbetriebe<br>(Volkshochschule, Stadtbibliothek,<br>Musikschule, KiTa, Umweltbetrieb) | 1,577 Mio. € | 2,994 Mio. € |
| Anstalten öffentlichen Rechts<br>(IB, Studentenwerk)                                     | 0,716 Mio. € | 1,358 Mio. € |
| Stiftungen öffentlichen Rechts<br>(Übersee-, Focke-Museum)                               | 0,068 Mio. € | 0,142 Mio. € |
| Theater Bremen GmbH                                                                      | 0,443 Mio. € | 0,765 Mio. € |
| Zuwendungen freie Träger KiTa                                                            | 1,133 Mio. € | 2,692 Mio. € |
| Kern-/Sonderhaushalt                                                                     | 0,339 Mio. € | 0,648 Mio. € |
| Insgesamt                                                                                | 4,276 Mio. € | 8,599 Mio. € |

Der Senat hat bereits mehrfach – zuletzt am 29. Dezember 2011 – darauf hingewiesen, dass nicht auszuschließen sei, dass durch die Tarifiergebnisse höhere Belastungen für die bremischen Haushalte entstehen können und er in einem solchen Fall beabsichtige, eine Anpassung der bisherigen Anschläge vorzunehmen, sofern dies aufgrund der konkreten Tarifabschlüsse notwendig sei. Eine Finanzierung müsse gegebenenfalls durch Rückgriff auf Steuermehreinnahmen erfolgen.

In den genannten, von dem TVöD-Abschluss betroffenen Bereichen müsste die Kostenerhöhung durch zusätzlichen Personalabbau kompensiert werden, wenn keine zusätzlichen Mittel bereit gestellt würden. Ein solcher zusätzlicher Personalabbau wird derzeit nicht als möglich bzw. vertretbar angesehen.

Daher soll die Finanzierung der erwarteten Mehrausgaben – wie geplant – in einem Finanzierungsmix aus internen Umschichtungen, einem Rückgriff auf den Personalhaushalt sowie aus Steuermehreinnahmen erfolgen:

Die Mehrausgaben für die Kernverwaltung und die Sonderhaushalte in Höhe von rd. 0,339 Mio. € in 2012 und rd. 0,648 Mio. € in 2013 sollen aus dem bereits veranschlagten Budget des Produktplans 92 (Allgemeine Finanzen/Personalhaushalt) gedeckt werden.

Für den Bereich der Eigenbetriebe, der Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts, den freien KiTa-Trägern sowie der Theater Bremen GmbH ist die Finanzierung der Mehrausgaben von rd. 3,937 Mio. € für 2012 und rd. 7,951 Mio. € für 2013 durch einen Rückgriff auf die Steuermehreinnahmen sicherzustellen.

Da die entsprechenden Steuermehreinnahmen bereits veranschlagt wurden, ist unter Nutzung des ausdrücklich nicht ausgeschöpften Spielraums zur Einhaltung des FöKo-Pfades eine Aufstockung der Kreditaufnahme vorgesehen.

Die erforderlichen haushaltsmäßigen Anpassungen sollen – soweit nicht wie bereits bei der Deckung der Mehrausgaben des Kern- und Sonderhaushalts geschehen – im Produktplan 92 Allgemeine Finanzen global veranschlagt werden. Damit kann auf eine generelle Anpassung der bereits vorliegenden bzw. aktuell vorgelegten Wirtschaftspläne der betroffenen Einrichtungen verzichtet werden. Die Mittel sollen erst im Haushaltsvollzug bedarfsgerecht dezentral zur Verfügung gestellt werden.

### 2.1.2 Sanierung/Modernisierung Deutsches Schiffahrtsmuseum Bremerhaven

Das Deutsche Schiffahrtsmuseum (DSM) soll saniert und modernisiert werden, um den bisherigen Forschungsstandard zu halten und die Zukunft zu sichern. Es ist geplant, den ersten Bauabschnitt des Masterplans mit einem Volumen von 42 Mio. € zu realisieren. Dieser umfasst die Sanierung und Modernisierung im Bestand Scharoun-Bau, Neuaufbau Dauerausstellung, Teilinstandsetzung Bangert-Bau und Neubau des Magazins. Alle zum Fortbestand zwingend notwendigen Brandschutz-, Sicherheits-, Hochwasserschutz- und Gesundheitsmaßnahmen für den Gesamtbestand werden erfüllt. Nachfolgend wird die aktuelle Mittelplanung dargestellt:

| Investitionen Deutsches Schiffahrtsmuseum |               |                 |      |      |      |      |                        |      |      |      |  |
|-------------------------------------------|---------------|-----------------|------|------|------|------|------------------------|------|------|------|--|
|                                           | 2012-<br>2020 | Jahresanteile   |      |      |      |      |                        |      |      |      |  |
|                                           |               | 2012            | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017                   | 2018 | 2019 | 2020 |  |
|                                           |               | 1. Bauabschnitt |      |      |      |      | 2. und 3. Bauabschnitt |      |      |      |  |
|                                           |               | Mio. €          |      |      |      |      |                        |      |      |      |  |
| Gesamt                                    | 70,0          | 10,0            | 8,4  | 8,4  | 8,4  | 6,8  | 28,0                   |      |      |      |  |
| davon                                     |               |                 |      |      |      |      |                        |      |      |      |  |
| Bund                                      |               | 5,0             | 4,2  | 4,2  | 4,2  | 3,4  |                        |      |      |      |  |
| Land Bremen                               |               | 5,0             | 4,2  | 4,2  | 4,2  | 3,4  |                        |      |      |      |  |

Der erste Bauabschnitt wird vom Bund und Land Bremen je zur Hälfte finanziert. Die Gesamtbelastung für die Freie Hansestadt Bremen in Höhe von 21 Mio. € wird von den Ressorts Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft, sowie der Stadtgemeinde Bremerhaven zu unterschiedlichen Anteilen getragen. Die Finanzierung soll nunmehr insgesamt im Kulturhaushalt bei einer Haushaltsstelle veranschlagt werden. Hintergrund ist, dass der Bund zur haushaltsmäßigen Absicherung des Bundesanteils in Höhe von 21 Mio. € in den Bundeshaushalt 2012 (Einzelplan 30 – BMBF –) ein Barmittelanschlag in Höhe von 5 Mio. € sowie eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in Höhe des ab 2013 bereitzustellenden Bundesanteils für die Folgejahre eingestellt hat. Der Bund geht davon aus, dass das Land seinen Landesanteil unter Beachtung von § 17 Absatz 4 Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen entsprechend haushaltsmäßig veranschlagt. Hierzu ist es erforderlich, die im Haushaltsentwurf 2012/2013 beim Kulturressort veranschlagten Mittel unter Heranziehung von Mehreinnahmen/Minderausgaben von bzw. an anderer Stelle (im Saldo haushaltsneutral) aufzustocken und im Haushaltsentwurf 2012 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 16,0 Mio. € (dies entspricht dem bremischen Finanzierungsanteil der Jahre 2013 bis 2016) einzustellen.

Die Anbringung eines Haushaltsvermerks zwecks Zuweisung der Mittel in Höhe von 20 % des Anschlags zur Selbstbewirtschaftung wird aufgrund der gleichlautenden Regelung im Bundeshaushalt (vergleiche dort Haushaltsvermerk zu Titelgruppe 50 im Kapitel 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems) vorgeschlagen.

Das Kulturressort wird dem Senat bis Ende 2012 für den ersten Bauabschnitt die Entscheidungsunterlage-Bau (ES-Bau) einschließlich Kostenermittlungen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und einer umfassenden Betrachtung der planerischen und baulichen Abhängigkeiten in Bezug auf den zweiten und dritten Bauabschnitt, vorlegen. Entscheidungen über den zweiten und dritten Bauabschnitt (2017 bis 2020) mit einer aktuell geplanten Gesamtsumme von 28 Mio. € sollen im Sinne des Beschlusses des Senats vom 17. April 2012 erst zu den Haushaltsberatungen 2016/2017 getroffen werden.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass der Haushalts- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 20. April 2012 umfassend über die Beschlüsse des Senats unterrichtet wurde.

### 2.1.3 Haushalt der Bremischen Bürgerschaft

Der vom Senat am 28. Februar 2012 beschlossene Haushaltsentwurf 2012 sah zur Einhaltung der Eckwerte für den Haushalt der Bremischen Bürgerschaft globale Minderausgaben im Bereich der Personalausgaben und der konsumtiven Ausgaben vor, die im Rahmen des weiteren parlamentarischen Haushaltsaufstellungsverfahrens aufgelöst werden sollten.

Da die gesetzlich begründeten Mehrbedarfe aufgrund des Abgeordnetenrechts (z. B. Beihilfen, Übergangsgelder, Reisekosten etc.) nicht im Eckwert der Bürgerschaft dargestellt werden können, wird einvernehmlich vorgeschlagen, diese Mehrbedarfe in Höhe von 479,2 T€ in 2012 und 477,2 T€ in 2013 aus der konsumtiven Risikovorsorge bereitzustellen. Die im Produktplan 01 Bremische Bürgerschaft eingestellte globale Minderausgabe bei den Personalaus-

gaben in Höhe von 700,93 T€ in 2012 und 776,4 T€ in 2013 kann somit in entsprechender Höhe aufgelöst werden.

Nach anteiliger Auflösung verbleibt eine noch aufzulösende Minderausgabe von 221,73 T€ in 2012 und 299,2 T€ in 2013, die aus der Veranschlagung einer konstanten Zielzahl von 55 VZÄ p. a. in der Produktgruppe 01.01.01 Bürgerschaftskanzlei resultiert.

Darüber hinaus werden die noch nicht berücksichtigten Steigerungen der Abgeordnetenvergütung in Höhe von 50 T€ in 2012 und 120 T€ in 2013 bereitgestellt. Die Deckung soll ebenfalls aus der konsumtiven Risikoversorge erfolgen.

Mit diesen Vorschlägen verringert sich der vom Senat am 28. Februar 2012 im Produktplan 93 Zentrale Finanzen vorgesehene Betrag der Risikoversorge von 9 322,0 T€ um insgesamt 529,2 T€ auf rd. 8 792,8 T€ in 2012 und von 9 572,0 T€ um 597,2 T€ auf rd. 8 974,8 T€ in 2013.

#### 2.1.4 Technische Anpassungen

Der Senat hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2012 zum „Ausbau der Kindertagesbetreuung“ sowie zur „Umsetzung des Programms Ganztägig Lernen“ beschlossen, den an den Ausgaben aus den Schwerpunktmitteln angebrachten Sperrvermerk nach Befassung der Fachdeputation zu streichen. Das Konzept zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung für die Stadtgemeinde Bremen hat die Fachdeputation am 24. Februar 2012 zur Kenntnis genommen. Die Deputation für Bildung hat dem Konzept „Ganztägig Lernen“ in ihrer Sitzung am 9. Februar 2012 zugestimmt.

Diese Beschlüsse konnten in dem der Bremischen Bürgerschaft vorgelegten Haushaltsentwurf (Mitteilung des Senats vom 28. Februar 2012) nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird daher im Rahmen dieser Ergänzung des Haushaltsentwurfs vorgeschlagen, die Sperrvermerke bei den nachfolgenden Haushaltsstellen zu streichen:

| PGR      | Hst.         | Zweckbestimmung                                                        |
|----------|--------------|------------------------------------------------------------------------|
| 21.01.01 | 3210.72200-8 | Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von Ganztagschulen im Grundschulbereich |
| 21.01.17 | 3218.72200-7 | Umbaumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagschulen                       |
| 21.04.03 | 3239.53132-5 | Mittel zur Finanzierung des Ganztagschulprogramms                      |
| 21.90.01 | 0201.98514-5 | An Hst. 6205/385 04 für das Ganztagschulprogramm                       |
| 41.01.02 | 3432.68490-2 | Schwerpunktmittel 2012/2013 für den Ausbau Kindertagesbetreuung        |
| 41.01.02 | 3432.89320-0 | Schwerpunktmittel 2012/2013 für den Ausbau Kindertagesbetreuung        |

Darüber hinaus wurde im Haushaltsaufstellungsverfahren die Produktgruppe 41.01.05 „Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, Familienpolitik“ neu eingerichtet. Im Zuge des weiteren Verfahrens sollte die bestehende Haushaltsstelle 3434/684 15-2 „An Freie Träger für die Gewinnung von Einzelvormundschaften“ (HH-Anschlag 2012/2013: 102.000 € p. a.) von der Produktgruppe 41.01.06 „Andere Aufgaben der Jugendhilfe“ aufgrund der inhaltlichen Zugehörigkeit in diese neue Produktgruppe 41.01.05 verlagert werden. Dies ist jedoch noch nicht erfolgt und soll nun nachgeholt werden.

Bisher wurden die Ruhegehälter ehemaliger Mitarbeiter des Bremer Ratskellers direkt vom Bremer Ratskeller bezahlt und diesem aus dem Sachhaushalt des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen erstattet. Die Ruhegehälter sollen zukünftig direkt aus dem Allgemeinen Versorgungsbudget (Produktplan 92) gezahlt werden. Das entsprechende Budget in Höhe von 60 T€ in 2012 und 60 T€ in 2013 muss dafür vom Produktplan 71 Wirtschaft in den Produktplan 92 Allgemeine Finanzen verlagert werden.

Im Produktplan 68 Umwelt, Bau und Verkehr kam es zwischen den Produktgruppen 68.02.05 „Stadtentwicklung/Stadtplanung/Bauordnung“ und 68.02.06 „Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen“ zu einer doppelten Budget- und Zielzahlverlagerung von 556 T€ und 9,6 VZE. Dieser Fehler soll ebenfalls korrigiert werden.

## **2.2 Anpassung des Entwurfs des Produktgruppenhaushalts 2012/2013**

Der Produktgruppenhaushalt ist für die folgenden Produktgruppen zu ändern:

- 01.01.01 Bremische Bürgerschaft
- 01.01.03 Mandatsträger, Fraktionen, Parteien
- 22.03.02 Nationales Deutsches Schiffahrtsmuseum
- 24.03.01 Gemeinsame Forschungsförderung Bund/Länder
- 41.01.05 Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, Familienpolitik
- 41.01.06 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
- 68.02.05 Stadtentwicklung/Stadtplanung/Bauordnung
- 68.02.06 Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen
- 71.01.01 Wirtschaftsstrukturpolitik
- 92.01.02 Allgemeine Finanzen (Sonstiges)
- 92.02.01 Versorgung
- 93.01.03 Steuerähnliche Abgaben

Die Änderungen in den Produktgruppen 41.01.02 Wiederherstellung/Stärkung der Familie als Lebensort und 93.01.02 Kredite, zentrale Zinseinnahmen/Zinsausgaben haben keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Darstellungen in den Produktgruppenblättern.

In Anlage 1 sind die betroffenen Produktgruppenblätter unter Berücksichtigung der mit dieser Vorlage vorgeschlagenen Änderungen ausgewiesen. Die summarische Anpassung der Finanzdaten auf den Ebenen Produktbereich und Produktplan wird beim endgültigen Druck des Produktgruppenhaushalts nach Beschluss der Bremischen Bürgerschaft berücksichtigt werden.

## **2.3 Anpassung der kameralen Haushaltsentwürfe 2012/2013**

Das vom Senat beschlossene Finanzierungskonzept für die erwarteten Mehrausgaben aus der Tarifsteigerung (vergleiche Ausführungen zu 2.1.1) ist – mit Ausnahme der bereits eingestellten Globalmittel für den Kern-/Sonderhaushalt – im Haushaltsentwurf global im Produktplan 92 Allgemeine Finanzen einzustellen. Zur Deckung ist die Anhebung der Kreditaufnahme im Produktplan 93 Zentrale Finanzen vorgesehen.

Mit der Darstellung der Sanierungs-/Modernisierungsmaßnahme des Deutschen Schiffahrtsmuseums gehen etliche, allerdings im Saldo haushaltsneutrale Veränderungen des Haushaltsentwurfs 2012/2013 einher (vergleiche Nr. 2.1.2). Neben den Anschlagsveränderungen sind Haushaltsvermerke anzupassen bzw. neu anzubringen. Außerdem ist im Haushaltsjahr 2012 eine Verpflichtungsermächtigung zu veranschlagen.

Außerdem sind die im Übrigen genannten Änderungen (vergleiche Nr. 2.1.3) vorzunehmen.

Die jeweiligen haushaltsstellenscharfen Veränderungen sind in Anlage 2 – getrennt nach Landes- und städtischem Haushalt – ausgewiesen.

## **2.4 Anpassung des „Darlegungsbands“ zu den Haushaltsentwürfen 2012/2013**

Infolge der kameralen Veränderungen sind die in den Darlegungsblättern je Produktgruppe ausgewiesenen Budgets anzupassen. Die Anpassungen sind in folgenden Produktgruppen vorzunehmen:

- 01.01.01 Bremische Bürgerschaft
- 01.01.03 Mandatsträger, Fraktionen, Parteien
- 22.03.02 Nationales Deutsches Schiffahrtsmuseum
- 24.03.01 Gemeinsame Forschungsförderung Bund/Länder
- 41.01.05 Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, Familienpolitik
- 41.01.06 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
- 68.02.05 Stadtentwicklung/Stadtplanung/Bauordnung
- 68.02.06 Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen
- 71.01.01 Wirtschaftsstrukturpolitik
- 92.01.02 Allgemeine Finanzen (Sonstiges)
- 92.02.01 Versorgung
- 93.01.03 Steuerähnliche Abgaben

Die veränderten Darlegungsblätter sind in Anlage 3 beigelegt.

### 3. Anpassungen der Entwürfe der Haushaltsgesetze 2012/2013

Die vom Senat mit dieser Vorlage vorgeschlagenen Veränderungen haben zur Folge, dass die in den §§ 1 und 14 (Land) bzw. 13 (Stadtgemeinde) der Gesetz-entwürfe enthaltenen Zahlenangaben angepasst werden müssen. Es handelt sich um die üblichen technischen Schlussanträge, die in Anlage 4 beigelegt sind.

### 4. Gesamtdarstellung der Veränderungen im Hinblick auf die Finanzierungsübersicht und den Kreditfinanzierungsplan

Die mit dieser Vorlage vorgeschlagenen Veränderungen der kameralen Finanzdaten lassen sich wie folgt darstellen:

| Haushalte des Landes und der Stadtgemeinde Bremen                                                                     |                                        |                |                      |                                        | Stand: 23.04.2012 |                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------|----------------------|----------------------------------------|-------------------|----------------------|
|                                                                                                                       | Ansatz<br>2012 (Entwurf<br>28.02.2012) | Änderung<br>um | Ansatz<br>2012 (NEU) | Ansatz<br>2013 (Entwurf<br>28.02.2012) | Änderung<br>um    | Ansatz<br>2013 (NEU) |
| in Mio. €                                                                                                             |                                        |                |                      |                                        |                   |                      |
| <b>Einnahme- / Ausgabepositionen</b>                                                                                  |                                        |                |                      |                                        |                   |                      |
| - Steuern/steuerabhängige Einnahmen                                                                                   | 2.976,8                                | -              | 2.976,8              | 3.102,7                                | -                 | 3.102,7              |
| - Sonstige konsumtiven Einnahmen                                                                                      | 552,6                                  | 0,8            | 553,4                | 566,0                                  | 0,0               | 566,0                |
| - Investive Einnahmen                                                                                                 | 84,7                                   | 0,7            | 85,4                 | 82,2                                   | 0,7               | 82,9                 |
| <b>bereinigte Einnahmen</b>                                                                                           | <b>3.614,1</b>                         | <b>1,6</b>     | <b>3.615,7</b>       | <b>3.750,9</b>                         | <b>0,7</b>        | <b>3.751,6</b>       |
| Rücklagenentnahmen                                                                                                    | 8,5                                    | -              | 8,5                  | 10,5                                   | -                 | 10,5                 |
| Summe der Verrechnungen/Erstattungen zwischen L+G                                                                     | 1.312,0                                | -              | 1.312,0              | 1.333,3                                | -                 | 1.333,3              |
| Kreditaufnahme (Bruttokreditermächtigung)                                                                             | 9.019,4                                | 3,9            | 9.023,3              | 8.939,3                                | 8,0               | 8.947,3              |
| <b>Einnahmen bei besonderen Finanzierungsvorgängen</b>                                                                | <b>10.339,9</b>                        | <b>3,9</b>     | <b>10.343,8</b>      | <b>10.283,1</b>                        | <b>8,0</b>        | <b>10.291,0</b>      |
| nachrichtlich:                                                                                                        |                                        |                |                      |                                        |                   |                      |
| Konsolidierungshilfe                                                                                                  | 300,0                                  | -              | 300,0                | 300,0                                  | -                 | 300,0                |
| <b>GESAMTEINNAHMEN</b>                                                                                                | <b>14.254,0</b>                        | <b>5,5</b>     | <b>14.259,5</b>      | <b>14.333,9</b>                        | <b>8,7</b>        | <b>14.342,6</b>      |
| <b>Ausgaben</b>                                                                                                       |                                        |                |                      |                                        |                   |                      |
| - Personalausgaben                                                                                                    | 1.179,4                                | 0,6            | 1.180,0              | 1.191,8                                | 0,7               | 1.192,4              |
| - Sozialleistungsausgaben                                                                                             | 712,9                                  | -              | 712,9                | 725,7                                  | -                 | 725,7                |
| - Sonstige konsumtive Ausgaben (einschl. Tilg.)                                                                       | 1.423,3                                | 3,4            | 1.426,7              | 1.439,0                                | 7,3               | 1.446,3              |
| - Weiterleitung Konsolidierungshilfe an Bremerhaven                                                                   | 31,1                                   | -              | 31,1                 | 31,1                                   | -                 | 31,1                 |
| - Investitionsausgaben                                                                                                | 458,9                                  | 1,5            | 460,4                | 453,0                                  | 0,7               | 453,7                |
| - Zinsausgaben                                                                                                        | 622,7                                  | -              | 622,7                | 644,4                                  | -                 | 644,4                |
| <b>bereinigte Ausgaben</b>                                                                                            | <b>4.428,3</b>                         | <b>5,5</b>     | <b>4.433,8</b>       | <b>4.485,0</b>                         | <b>8,7</b>        | <b>4.493,7</b>       |
| Rücklagenzuführungen                                                                                                  | 13,7                                   | -              | 13,7                 | 15,7                                   | -                 | 15,7                 |
| Summe der Verrechnungen/Erstattungen zwischen L+G                                                                     | 1.312,0                                | -              | 1.312,0              | 1.333,3                                | -                 | 1.333,3              |
| Kredittilgungen                                                                                                       | 8.500,0                                | -              | 8.500,0              | 8.500,0                                | -                 | 8.500,0              |
| <b>Ausgaben bei besonderen Finanzierungsvorgängen</b>                                                                 | <b>9.825,7</b>                         | <b>-</b>       | <b>9.825,7</b>       | <b>9.849,0</b>                         | <b>-</b>          | <b>9.849,0</b>       |
| <b>GESAMTAUSGABEN</b>                                                                                                 | <b>14.254,0</b>                        | <b>5,5</b>     | <b>14.259,5</b>      | <b>14.333,9</b>                        | <b>8,7</b>        | <b>14.342,6</b>      |
| <b>Kennzahlen:</b>                                                                                                    |                                        |                |                      |                                        |                   |                      |
| <b>Netto-Neuverschuldung</b> (Saldo Bruttokreditaufnahme/Kredittilgungen)                                             | <b>-519,4</b>                          | <b>-3,9</b>    | <b>-523,3</b>        | <b>-439,3</b>                          | <b>-8,0</b>       | <b>-447,3</b>        |
| <b>Rücklagenbewegung</b> (Saldo Rücklagenzuführungen/-entnahmen)                                                      | <b>5,2</b>                             | <b>-</b>       | <b>5,2</b>           | <b>5,2</b>                             | <b>-</b>          | <b>5,2</b>           |
| <b>Finanzierungssaldo</b><br>(bereinigte Einnahmen / bereinigte Ausgaben bzw. Netto-Neuverschuldung / Rücklagensaldo) | <b>-514,2</b>                          | <b>-3,9</b>    | <b>-518,1</b>        | <b>-434,1</b>                          | <b>-8,0</b>       | <b>-442,1</b>        |
| <b>Saldo Konsolidierungshilfe</b> (Einnahmen / Weiterleitung an Brh.)                                                 | <b>-268,9</b>                          | <b>-</b>       | <b>-268,9</b>        | <b>-268,9</b>                          | <b>-</b>          | <b>-268,9</b>        |
| <b>Finanzierungssaldo</b> (ohne Konsolidierungshilfe)                                                                 | <b>-483,1</b>                          | <b>-3,9</b>    | <b>-487,0</b>        | <b>-403,0</b>                          | <b>-8,0</b>       | <b>-411,0</b>        |

Die angepassten Finanzierungsübersichten und Kreditfinanzierungspläne sind in Anlage 5 beigelegt.

## **5. Wirtschaftspläne 2012/2013**

Wegen der bis zuletzt unklaren Finanzierungsabgrenzungen hinsichtlich der mit dem Bildungsressort abzustimmenden Kapazitätsfragestellungen im Zusammenhang mit den offenen Ganztagschulen/Hortplätzen konnte für den Eigenbetrieb KiTa Bremen bislang kein Wirtschaftsplan vorgelegt werden. In diesem Zusammenhang hat der Senat in seiner Sitzung am 28. Februar 2012 die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen gebeten, den noch zu erstellenden Wirtschaftsplan für 2012 dem Eigenbetriebsausschuss und anschließend dem Haushalts- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Zwischenzeitlich hat der Betriebsausschuss von KiTa Bremen zunächst den Wirtschaftsplan für 2012 beschlossen, sodass er nunmehr zur parlamentarischen Beratung vorgelegt werden kann.

Der Eigenbetrieb Werkstatt Bremen hatte bisher nur für das Jahr 2012 einen Wirtschaftsplan vorgelegt. Der Eigenbetriebsausschuss hat sich im März 2012 erneut mit den Wirtschaftsplanungen befasst und den Wirtschaftsplan für die Planjahre 2012 und 2013 beschlossen. Dieser Wirtschaftsplan wird nun ebenfalls vorgelegt.

Die der Stadtbürgerschaft vorzulegenden Wirtschaftspläne sind in Anlage 6 beigelegt.

### Anlagen

- Anlage 1 Produktgruppenblätter
- Anlage 2 Haushaltsstellenscharfe Übersicht kameraler Veränderungsnotwendigkeiten
- Anlage 3 „Darlegungsband“
- Anlage 4 Haushaltsgesetze (Land)
- Anlage 5 Finanzierungsübersichten/Kreditfinanzierungspläne (Land)
- Anlage 6 Wirtschaftspläne (Land)

# **Anlage 1**

## **Produktgruppenblätter**

**Produktgruppe:** 01.01.01

Verantwortlich: Müller

Bürgerschaftskanzlei

**Land und Stadtgemeinde**

siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 01.01

Verantwortlich: N.N.

Bürgerschaft

**Produktplan:** 01

Verantwortlich: Präs. Weber

Bürgerschaft

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Unterstützung der Bürgerschaft und ihrer Gremien bei der Wahrnehmung ihrer parlamentarischen Pflichten und Aufgaben.

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

Effiziente Wahrnehmung aller Funktionen eines Landesparlamentes und der Vertretungskörperschaft der Stadt Bremen und der dafür erforderlichen Dienstleistungen (Verwaltungs-, Parlaments- und Informationsdienste) auf Grundlage des Grundgesetzes, der Landesverfassung, des Parlamentsrechts, des Haushaltsrechts und des sonstigen Landes- und Bundesrechts.

### Auftragsgrundlage:

Grundgesetz,  
Landesverfassung,  
Bremisches Abgeordnetengesetz,  
Gesetz über die Deputationen,  
Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft,  
Beschlüsse des Parlamentes und seiner Gremien,  
sonstiges Parlamentsrecht

### Zuzuordnende Kapitel:

0010; 3010

## 2. Ressourceneinsatz

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2011 | Ist 2010      |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|
| Konsumtive Einnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 93            | 92            | 89            | 99            |  |
| Investive Einnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0             | 0             | 0             | 0             |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 0             | 0             | 0             | 0             |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>93</b>     | <b>92</b>     | <b>89</b>     | <b>99</b>     |  |
| Personalausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2.948         | 2.942         | 3.160         | 2.909         |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 2.216         | 1.753         | 2.408         | 2.317         |  |
| Zinsausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 77            | 87            | 0             | 0             |  |
| Tilgungsausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0             | 0             | 0             | 0             |  |
| Investive Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 430           | 416           | 355           | 225           |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 0             | 0             | 0             | 3             |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>5.671</b>  | <b>5.198</b>  | <b>5.923</b>  | <b>5.454</b>  |  |
| <b>Saldo</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>-5.578</b> | <b>-5.106</b> | <b>-5.834</b> | <b>-5.355</b> |  |
| <b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>1,64</b>   | <b>1,77</b>   | <b>1,50</b>   | <b>1,82</b>   |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |               |               |  |
| Personal                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0             | 0             |               |               |  |
| konsumtiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0             | 0             |               |               |  |
| investiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0             | 0             |               |               |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2011  | Ist 2010      |  |
| Beschäftigungszielzahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 54,9          |  |
| Personalbestand                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 47,7          |  |
| => <b>Netto-Personalbedarf</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>7,2</b>    |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                               |               |               |               |               |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)                                                                                                                                                                                                                                                                                    |               |               |               |               |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 22,5          | 22,5          | 22,5          | 0,7           |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 17,5          | 17,5          | 17,5          | 21,0          |  |
| Frauenquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 50,0          | 50,0          | 50,0          | 68,1          |  |
| Teilzeitquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 35,0          | 35,0          | 35,0          | 41,3          |  |
| Schwerbehindertenquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 6,0           | 6,0           | 6,0           | 5,9           |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2011  | Ist 2010      |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |               |               |               |               |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                            |               |               |               |               |  |
| Die von der Senatorin für Finanzen geführte gesamtbremische Statistik (Jahresdurchschnittswerte und pauschale Fluktuation) stimmt nicht mit dem veranschlagten und tatsächlichen Stellenbestand in der Bürgerschaftskanzlei überein, da aufgrund der Keinheit der Bürgerschaft die Durchschnittswerte nicht erreicht werden. |               |               |               |               |  |

### 3. Leistungsangaben

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                   | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|-----------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------|--|--|
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                         |              |              |              |          |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                      |              |              |              |          |  |  |
| Die Leistungsangaben werden im Produktbereich 01.01 erläutert.  |              |              |              |          |  |  |

#### 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)  | Land          |               | Stadtgemeinde |               |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                     | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |
| Konsumtive Einnahmen                | 93            | 92            | 0             | 0             |
| Investive Einnahmen                 | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamteinnahmen</b>              | <b>93</b>     | <b>92</b>     | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| Personalausgaben                    | 2.948         | 2.942         | 0             | 0             |
| Sonst. konsumtive Ausgaben          | 2.216         | 1.753         | 0             | 0             |
| Zinsausgaben                        | 77            | 87            | 0             | 0             |
| Tilgungsausgaben                    | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Investive Ausgaben                  | 430           | 416           | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamtausgaben</b>               | <b>5.671</b>  | <b>5.198</b>  | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| <b>Saldo</b>                        | <b>-5.578</b> | <b>-5.106</b> | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> |               |               |               |               |
| Personal                            | 0             | 0             | 0             | 0             |
| konsumtiv                           | 0             | 0             | 0             | 0             |
| investiv                            | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>B. Personaldaten</b>             | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
| Beschäftigungszielzahl              | 55,0          | 55,0          | 0,0           | 0,0           |
| Personalbestand                     | 51,0          | 52,8          | 0,0           | 0,0           |
| => Netto-Personalbedarf             | <b>4,1</b>    | <b>2,2</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>       | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
|                                     |               |               |               |               |

#### D. Erläuterungen zu 4. A-C

|                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| <b>Produktgruppe:</b> 01.01.03      | Verantwortlich: Müller |
| Mandatsträger, Fraktionen, Parteien |                        |
| <b>Land</b>                         |                        |

1. Basisinformationen

|                                                                                                                                                                                                                                                               |                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| <b>Produktbereich:</b> 01.01                                                                                                                                                                                                                                  | Verantwortlich: N.N.        |
| Bürgerschaft                                                                                                                                                                                                                                                  |                             |
| <b>Produktplan:</b> 01                                                                                                                                                                                                                                        | Verantwortlich: Präs. Weber |
| Bürgerschaft                                                                                                                                                                                                                                                  |                             |
| <b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe:</b>                                                                                                                                                                                                                    |                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                               |                             |
| <b>Auftrag/Ziele/Perspektiven:</b>                                                                                                                                                                                                                            |                             |
| Effiziente Wahrnehmung aller Funktionen eines Landesparlamentes und der Vertretungskörperschaft der Stadt Bremen auf Grundlage des Grundgesetzes, der Landesverfassung, des Parlamentsrechts, des Haushaltsrechts und des sonstigen Landes- und Bundesrechts. |                             |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>                                                                                                                                                                                                                                     |                             |
| siehe Auftrag/Ziel                                                                                                                                                                                                                                            |                             |
| <b>Zuzuordnende Kapitel:</b>                                                                                                                                                                                                                                  |                             |
| 0010                                                                                                                                                                                                                                                          |                             |

|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten</b> (Tsd. EUR) | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                      | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Einnahmen                       | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                    | <b>0</b>             | <b>0</b>             | <b>0</b>             | <b>0</b>        |  |
| Personalausgaben                          | 8.567                | 8.426                | 8.157                | 6.961           |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                | 5.239                | 5.771                | 5.957                | 5.661           |  |
| Zinsausgaben                              | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Tilgungsausgaben                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Ausgaben                        | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>13.806</b>        | <b>14.197</b>        | <b>14.114</b>        | <b>12.622</b>   |  |
| <b>Saldo</b>                              | <b>-13.806</b>       | <b>-14.197</b>       | <b>-14.114</b>       | <b>-12.622</b>  |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>     |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>       | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                 | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| investiv                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                   | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                    | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| Personalbestand                           | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>         | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>      |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>            |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten) |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre               |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                |                      |                      |                      |                 |  |
| Frauenquote                               |                      |                      |                      |                 |  |
| Teilzeitquote                             |                      |                      |                      |                 |  |
| Schwerbehindertenquote                    |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                 | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>         |                      |                      |                      |                 |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |

### 3. Leistungsangaben

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                   | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |
|-----------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------|--|
|                                                                 |              |              |              |          |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                         |              |              |              |          |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                      |              |              |              |          |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |

**Produktgruppe:** 22.03.02

Verantwortlich: Emigholz

Nationales Deutsches Schiffahrtsmuseum

**Land**

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 22.03

Verantwortlich: Emigholz

Museen

**Produktplan:** 22

Verantwortlich: Senator Böhrnsen

Kultur

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

In der Produktgruppe "Nationales Deutsches Schiffahrtsmuseum" ist die Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum enthalten.

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

- Überregionale Teilhabe am musealen nationalen kulturellen Erbe durch Sicherung des Standortes unter Zugrundelegung des Masterplans inklusive modernisierter Dauerausstellungen
- Sicherung des Nationalen Deutschen Schiffahrtsmuseums als Forschungsmuseum der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) durch die weitere Profilierung einer sammlungsbezogenen Forschung in gesamtstaatlichem Interesse
- Kontinuierliche Steigerung der Akquisition von Drittmitteln (Forschungsmitteln)

### Auftragsgrundlage:

- Stiftungsverfassung / Leistungen der Stifter
- Forschungsmuseum der Wissenschaftsgemeinschaft Leibniz
- Koalitionsvertrag

### Zuzuordnende Kapitel:

0251; 0261

## 2. Ressourceneinsatz

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)        | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2011 | Ist 2010      |  |
|-------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|
| Konsumtive Einnahmen                      | 30            | 829           | 2.276         | 2.623         |  |
| Investive Einnahmen                       | 733           | 733           | 81            | 129           |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0             | 0             | 0             | 0             |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                    | <b>763</b>    | <b>1.562</b>  | <b>2.357</b>  | <b>2.752</b>  |  |
| Personalausgaben                          | 0             | 0             | 2.266         | 2.264         |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                | 1.611         | 1.558         | 1.607         | 1.891         |  |
| Zinsausgaben                              | 0             | 0             | 0             | 0             |  |
| Tilgungsausgaben                          | 0             | 0             | 0             | 0             |  |
| Investive Ausgaben                        | 4.301         | 5.092         | 565           | 1.061         |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0             | 0             | 0             | 0             |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>5.912</b>  | <b>6.650</b>  | <b>4.438</b>  | <b>5.216</b>  |  |
| <b>Saldo</b>                              | <b>-5.149</b> | <b>-5.088</b> | <b>-2.081</b> | <b>-2.464</b> |  |
| <b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>  | <b>12,91</b>  | <b>23,49</b>  | <b>53,11</b>  | <b>52,76</b>  |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>       | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |               |               |  |
| Personal                                  | 0             | 0             |               |               |  |
| konsumtiv                                 | 0             | 0             |               |               |  |
| investiv                                  | 0             | 16.000        |               |               |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                   | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2011  | Ist 2010      |  |
| Beschäftigungszielzahl                    | 0,0           | 0,0           | 14,4          | 15,3          |  |
| Personalbestand                           | 12,0          | 12,7          | 13,2          | 15,2          |  |
| => <b>Netto-Personalbedarf</b>            | <b>- 12,0</b> | <b>- 12,7</b> | <b>1,2</b>    | <b>0,1</b>    |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>            |               |               |               |               |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten) |               |               |               |               |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre               | 22,5          | 22,5          | 22,5          | 7,1           |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                | 17,5          | 17,5          | 17,5          | 34,4          |  |
| Frauenquote                               | 50,0          | 50,0          | 50,0          | 41,0          |  |
| Teilzeitquote                             | 35,0          | 35,0          | 35,0          | 22,1          |  |
| Schwerbehindertenquote                    | 6,0           | 6,0           | 6,0           | 3,5           |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                 | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2011  | Ist 2010      |  |
|                                           |               |               |               |               |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>         |               |               |               |               |  |
|                                           |               |               |               |               |  |

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                                                                                                                                                             |  | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010    |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------|--------------|--------------|-------------|--|
| Besuche [PRS]                                                                                                                                                                                             |  | 50.000,000   | 126.000,000  | 142.000,000  | 109.582,000 |  |
| Eigenfinanzierungsquote [%]                                                                                                                                                                               |  | 14,00        | 14,00        | 14,53        | 10,24       |  |
| Führungen [ST]                                                                                                                                                                                            |  | 350,000      | 350,000      | 450,000      | 313,000     |  |
| Zuschuss je Besuch [EUR]                                                                                                                                                                                  |  | 73,66        | 25,75        | 26,68        | 39,94       |  |
|                                                                                                                                                                                                           |  |              |              |              |             |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken                                                                                                                                           |  | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010    |  |
|                                                                                                                                                                                                           |  |              |              |              |             |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                                                                                                                                                                   |  |              |              |              |             |  |
|                                                                                                                                                                                                           |  |              |              |              |             |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                                                                                                                                                                |  |              |              |              |             |  |
| Die Jahresquoten berechnen sich ab 2012 auf Basis der Zuschüsse des Kulturhaushalts, um die kamerale Darstellung zu synchronisieren. Bis dahin wurden die gebuchten Daten der Einrichtungen herangezogen. |  |              |              |              |             |  |
| Aufgrund der geplanten Erweiterung / Sanierung des Deutschen Schifffahrtsmuseums sind geringere Besucherzahlen geplant.                                                                                   |  |              |              |              |             |  |

|                                          |                     |
|------------------------------------------|---------------------|
| <b>Produktgruppe:</b> 24.03.01           | Verantwortlich: Saß |
| Gemeins. Forschungsförderung Bund/Länder |                     |
| <b>Land</b>                              |                     |

1. Basisinformationen

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Produktbereich:</b> 24.03                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Verantwortlich: Kleinen             |
| Forschungsförderung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                     |
| <b>Produktplan:</b> 24                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Verantwortlich: Sen. Jürgens-Pieper |
| Hochschulen und Forschung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                     |
| <b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                     |
| <p>Bremen fördert gemeinsam mit dem Bund und den anderen Ländern als Gemeinschaftsaufgabe Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung. Das sind insbesondere: Großforschungseinrichtungen (HGF-Zentren), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Max-Planck-Gesellschaft (MPG), die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die Einrichtungen der Wissensgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL) sowie das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                     |
| <b>Auftrag/Ziele/Perspektiven:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                     |
| <p>Zum Einen geht es um die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen Bremens aus der Gemeinschaftsaufgabe, zum Anderen um die Gewinnung und Erhaltung des Standortes Bremen/Bremerhaven für so geförderte Einrichtungen. Derzeit sind dies das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven, sechs DFG-geförderte Sonderforschungsbereiche und drei Graduiertenkollegs sowie das DFG-Forschungszentrum im MARUM und der Exzellenzcluster "Der Ozean im System Erde" in der Universität Bremen, das Max-Planck-Institut für marine Mikrobiologie in Bremen, das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung in Bremen, die MeVis Research GmbH, das Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik, das Institut für Raumfahrtssysteme des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Bremen und das Deutsche Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven, das Zentrum für Marine Tropenökologie und das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz.</p> |                                     |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                     |
| <p>Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b GG und insbesondere dazu beschlossene Ausführungsvereinbarungen sowie weitere Vereinbarungen zur gemeinsamen Bund-Länder Finanzierung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                     |
| <b>Zuzuordnende Kapitel:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                     |
| <p>0290; 0291; 0292</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                      |                      |                      |                 |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 7.325                | 3.862                | 3.551                | 2.674           |  |
| Investive Einnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 517                  | 265                  | 378                  | 315             |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 0                    | 0                    | 0                    | 7.086           |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>7.842</b>         | <b>4.127</b>         | <b>3.929</b>         | <b>10.075</b>   |  |
| Personalausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 30.292               | 29.515               | 29.056               | 26.547          |  |
| Zinsausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Tilgungsausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 8.796                | 7.610                | 9.958                | 9.443           |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>39.088</b>        | <b>37.125</b>        | <b>39.014</b>        | <b>35.990</b>   |  |
| <b>Saldo</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>-31.246</b>       | <b>-32.998</b>       | <b>-35.085</b>       | <b>-25.915</b>  |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>20,06</b>         | <b>11,12</b>         | <b>10,07</b>         | <b>27,99</b>    |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| investiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| Personalbestand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>      |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                      |                      |                      |                 |  |
| Frauenquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                      |                      |                      |                 |  |
| Teilzeitquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                      |                      |                      |                 |  |
| Schwerbehindertenquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                      |                      |                      |                 |  |
| <p>Ein Anhaltspunkt für die sehr gute Position Bremens im Ländervergleich ergibt sich aus einer von der BLK für 2010 durchgeführten Berechnung zur Eigenfinanzierungsquote der Länder bei der gemeinsamen Forschungsförderung. Dabei belegte Bremen mit nur 17,5 % den 1. Platz (Rheinland-Pfalz belegte mit 56,6 % den letzten Platz). Im Jahre 2010 standen den bremischen Zuschüssen in Höhe von 6,2 Mio. Euro an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Bewilligungen der DFG an Wissenschaftler im Land Bremen von 47,3 Mio. Euro gegenüber.</p> |                      |                      |                      |                 |  |

### 3. Leistungsangaben

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                   | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|-----------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------|--|--|
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                         |              |              |              |          |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                      |              |              |              |          |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |

**Produktgruppe:** 41.01.05

Verantwortlich: Frenzel-Heiduk

Bürg.Engagement,Selbsthilfe,Familienpol.

**Land und Stadtgemeinde**

siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 41.01

Verantwortlich: Dr. Rose

Hilfen für junge Menschen und Familien

**Produktplan:** 41

Verantwortlich: Sen. Stahmann

Jugend und Soziales

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Bürgerschaftliches Engagement: Förderung der Freiwilligenarbeit und des Bürgerengagements. Verbesserung der Rahmenbedingungen und Gewinnung von Engagierten.

Selbsthilfe: Förderung und Unterstützung von Gruppen von Menschen, die sich aus einer persönlichen Betroffenheit heraus zusammenfinden, um gemeinsam Lösungswege zu entwickeln und auch Dritten entsprechende Möglichkeiten aufzeigen. Selbstorganisierte Projekte, die sich überwiegend aus einem Selbsthilfeszusammenschluss entwickelt haben und nun, auch als Ergänzung des bestehenden Systems, professionelle Dienstleistungen erbringen; Frauenprojekte

Familienpolitik: Familienpolitik ist Standortpolitik. Dem Lebensmodell Familie mit seinen vielfältigen Formen gilt es zu neuer Attraktivität zu verhelfen, die bereits vorhandenen gesellschaftlichen Aktivitäten für Familien zu bündeln u. damit Synergieeffekte für alle Bereiche zu nutzen.

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement, ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten bestimmen wesentlich die Qualität unseres demokratischen Gemeinwesens. Sie sind Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und dem Staat.  
Familienpolitik ist notwendig, damit Arbeit und Alltag wirklich familienfreundlicher werden. Familienpolitik ist eine Klammer über alle gesellschaftlichen Bereiche.  
Alle gesellschaftlichen Akteure sind gefragt, sich dafür einzusetzen, an der jeweiligen Lebensphase orientierte gute Bedingungen zu schaffen.

### Auftragsgrundlage:

Programm zur Förderung der Selbsthilfe  
Senats- und Deputationsbeschlüsse  
Vereinbarung zur Zusammenarbeit für die 18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft (2011 - 2015)

### Zuzuordnende Kapitel:

0401; 0402; 3401; 3402; 3411; 3431; 3434; 3491

|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten</b> (Tsd. EUR) | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                      | 257                  | 257                  | 234                  | 275             |  |
| Investive Einnahmen                       | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                    | <b>257</b>           | <b>257</b>           | <b>234</b>           | <b>275</b>      |  |
| Personalausgaben                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                | 1.418                | 1.433                | 970                  | 1.739           |  |
| Zinsausgaben                              | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Tilgungsausgaben                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Ausgaben                        | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>1.418</b>         | <b>1.433</b>         | <b>970</b>           | <b>1.739</b>    |  |
| <b>Saldo</b>                              | <b>-1.161</b>        | <b>-1.176</b>        | <b>-736</b>          | <b>-1.464</b>   |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>  | <b>18,12</b>         | <b>17,93</b>         | <b>24,12</b>         | <b>15,81</b>    |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>       | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                 | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| investiv                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                   | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                    | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| Personalbestand                           | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>         | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>      |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>            |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten) |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre               |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                |                      |                      |                      |                 |  |
| Frauenquote                               |                      |                      |                      |                 |  |
| Teilzeitquote                             |                      |                      |                      |                 |  |
| Schwerbehindertenquote                    |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                 | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>         |                      |                      |                      |                 |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                   |       | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |
|-----------------------------------------------------------------|-------|--------------|--------------|--------------|----------|--|
| Veranstaltungen                                                 | [ST]  | 4,000        | 4,000        |              |          |  |
| Förderung des Ehrenamtes                                        | [EUR] | 145.000,00   | 145.000,00   |              |          |  |
| Teilnehmerinnen a.d. Veranstaltungen                            | [PRS] | 40,000       | 40,000       |              |          |  |
| Männl. Teiln. an den Veranstaltungen                            | [PRS] | 40,000       | 40,000       |              |          |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken |       | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |
|                                                                 |       |              |              |              |          |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                         |       |              |              |              |          |  |
|                                                                 |       |              |              |              |          |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                      |       |              |              |              |          |  |
|                                                                 |       |              |              |              |          |  |

#### 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)         | Land          |               | Stadtgemeinde |               |
|--------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                            | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |
| Konsumtive Einnahmen                       | 0             | 0             | 257           | 257           |
| Investive Einnahmen                        | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen                 | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                     | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>257</b>    | <b>257</b>    |
| Personalausgaben                           | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                 | 83            | 83            | 1.335         | 1.350         |
| Zinsausgaben                               | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Tilgungsausgaben                           | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Investive Ausgaben                         | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen                 | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamtausgaben</b>                      | <b>83</b>     | <b>83</b>     | <b>1.335</b>  | <b>1.350</b>  |
| <b>Saldo</b>                               | <b>-83</b>    | <b>-83</b>    | <b>-1.078</b> | <b>-1.093</b> |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>        |               |               |               |               |
| Personal                                   | 0             | 0             | 0             | 0             |
| konsumtiv                                  | 0             | 0             | 0             | 0             |
| investiv                                   | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>B. Personaldaten</b>                    | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
| Beschäftigungszielzahl                     | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 0,0           |
| Personalbestand                            | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 0,0           |
| => Netto-Personalbedarf                    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>              | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
| Männl. Teiln. an den Veranstaltungen [PRS] | 40,000        | 40,000        |               |               |
| Teilnehmerinnen a.d. Veranstaltungen [PRS] | 40,000        | 40,000        |               |               |
| Förderung des Ehrenamtes [EUR]             | 145.000,00    | 145.000,00    |               |               |
| Veranstaltungen [ST]                       | 4,000         | 4,000         |               |               |

#### D. Erläuterungen zu 4. A-C

**Produktgruppe:** 41.01.06

Verantwortlich: Hellbach

Andere Aufgaben der Jugendhilfe

**Land und Stadtgemeinde**

siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 41.01

Verantwortlich: Dr. Rose

Hilfen für junge Menschen und Familien

**Produktplan:** 41

Verantwortlich: Sen. Stahmann

Jugend und Soziales

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

1) Erstattungen an und von andere(n) Jugendhelfeträger(n)

Bei den Erstattungen handelt es sich in Einnahme und Ausgabe um "Verrechnungen" zwischen den einzelnen KJHG-Trägern, die nicht mit Kennzahlen etc. hinterlegt werden können.

2) Gewinnung von Einzelvormundschaften in Kooperation mit freien Trägern.

3) Rechtliche Unterstützungen im Rahmen der Aufgaben der Jugendgerichtshilfe, in Familienrechtssachen, beim Vormundschaftsgericht (gilt für Personal)

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

Planung der Dienste und Einrichtungen, so dass Kontakte in der Familie und im sozialen Umfeld erhalten und gepflegt werden können, ein möglichst wirksames, vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Angebot von Jugendhilfeleistungen gewährleistet ist, junge Menschen und Familien in gefährdeten Lebens- und Wohnbereichen besonders gefördert werden, Mütter und Väter Aufgaben in der Familie und Erwerbstätigkeit besser miteinander vereinbaren können (§ 80 Abs. 2 SGB VIII).

Sicherung einer ausreichenden Ausstattung des Jugendamtes und einer bedarfsgerechten Anzahl von Fachkräften.

Sicherstellung der ständigen Qualifizierung der Fachkräfte durch Fortbildung und Praxisberatung.

Beratung und Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Jugendhilfe. Umsetzung des rechtlichen Rahmens nach §§ 1773 ff BGB für die Gewinnung von Einzelvormündern in Kooperation mit freien Trägern mit dem Ziel der Reduzierung der Amtsvormundschaften.

### Auftragsgrundlage:

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

BGB, Adoptionsvermittlungsgesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG),

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

fachliche Weisungen

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Beschlüsse der Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration

### Zuzuordnende Kapitel:

0408; 3434; 3496

|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten</b> (Tsd. EUR) | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                      | 3.500                | 3.441                | 2.829                | 3.883           |  |
| Investive Einnahmen                       | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                    | <b>3.500</b>         | <b>3.441</b>         | <b>2.829</b>         | <b>3.883</b>    |  |
| Personalausgaben                          | 3.095                | 3.119                | 3.043                | 2.881           |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                | 4.892                | 4.769                | 3.255                | 3.658           |  |
| Zinsausgaben                              | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Tilgungsausgaben                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Ausgaben                        | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>7.987</b>         | <b>7.888</b>         | <b>6.298</b>         | <b>6.539</b>    |  |
| <b>Saldo</b>                              | <b>-4.487</b>        | <b>-4.447</b>        | <b>-3.469</b>        | <b>-2.656</b>   |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>  | <b>43,82</b>         | <b>43,62</b>         | <b>44,92</b>         | <b>59,38</b>    |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>       | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                 | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| investiv                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                   | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                    | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 43,5            |  |
| Personalbestand                           | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 59,7            |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>         | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>- 16,2</b>   |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>            |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten) |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre               | 22,5                 | 22,5                 | 22,5                 | 5,9             |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                | 17,5                 | 17,5                 | 17,5                 | 18,5            |  |
| Frauenquote                               | 50,0                 | 50,0                 | 50,0                 | 70,1            |  |
| Teilzeitquote                             | 35,0                 | 35,0                 | 35,0                 | 34,3            |  |
| Schwerbehindertenquote                    | 6,0                  | 6,0                  | 6,0                  | 6,2             |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                 | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>         |                      |                      |                      |                 |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |

### 3. Leistungsangaben

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                   | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|-----------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------|--|--|
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                         |              |              |              |          |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                      |              |              |              |          |  |  |
| .                                                               |              |              |              |          |  |  |

#### 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)  | Land          |               | Stadtgemeinde |               |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                     | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |
| Konsumtive Einnahmen                | 0             | 0             | 3.500         | 3.441         |
| Investive Einnahmen                 | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamteinnahmen</b>              | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>3.500</b>  | <b>3.441</b>  |
| Personalausgaben                    | 0             | 0             | 3.095         | 3.119         |
| Sonst. konsumtive Ausgaben          | 1.984         | 1.911         | 2.908         | 2.858         |
| Zinsausgaben                        | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Tilgungsausgaben                    | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Investive Ausgaben                  | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamtausgaben</b>               | <b>1.984</b>  | <b>1.911</b>  | <b>6.003</b>  | <b>5.977</b>  |
| <b>Saldo</b>                        | <b>-1.984</b> | <b>-1.911</b> | <b>-2.503</b> | <b>-2.536</b> |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> |               |               |               |               |
| Personal                            | 0             | 0             | 0             | 0             |
| konsumtiv                           | 0             | 0             | 0             | 0             |
| investiv                            | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>B. Personaldaten</b>             | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
| Beschäftigungszielzahl              | 0,0           | 0,0           | 64,8          | 65,8          |
| Personalbestand                     | 0,0           | 0,0           | 58,3          | 59,7          |
| => Netto-Personalbedarf             | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>6,5</b>    | <b>6,1</b>    |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>       | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
|                                     |               |               |               |               |

#### D. Erläuterungen zu 4. A-C

**Produktgruppe:** 68.02.05

Verantwortlich: Viering

Stadtentwicklung/-planung/Bauordnung

**Land und Stadtgemeinde**

siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 68.02

Verantwortlich: Höing

Fachbereich Bau und Stadtentwicklung

**Produktplan:** 68

Verantwortlich: Senator Dr. Lohse

Umwelt, Bau und Verkehr

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Förderung der Kooperation mit den Umlandgemeinden und der Region.
- Steuerung der gesamtstädtischen Entwicklung.
- Gestaltung der städtebaulichen Entwicklung und Gestaltung der Stadt.
- Durchführung der Genehmigungs- und Freistellungsverfahren für bauliche Vorhaben sowie Bauüberwachung.

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

Planerisch werden Lösungen erarbeitet, die mit den Bürgern, den politischen Gremien und den Dienststellen erörtert werden. Kern der abschließenden Entscheidung ist die Abwägung aller betroffenen Belange.

Im Aufgabenbereich Bauordnung geht es insbesondere um die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Leben und Gesundheit) bei Errichtung, Änderung und Instandhaltung baulicher Anlagen. Die Einhaltung der Vorschriften wird teilweise präventiv im Rahmen von Genehmigungsverfahren geprüft, teilweise auch unmittelbar durch ordnungsbehördliche Maßnahmen durchgesetzt. Durch Bauberatung sowie städtebauliche Verträge und die Beteiligung an Wettbewerbsverfahren wird außerdem die gestalterische und energetische Optimierung von Vorhaben angestrebt.

### Auftragsgrundlage:

Das öffentliche Baurecht ist dreigeteilt. Es besteht aus den bundesrechtlichen Bestimmungen zur Nutzung von Grund und Boden (Baugesetzbuch; Raumordnungsgesetz etc.), den Bebauungsplänen als kommunale Satzungen sowie aus der Landesbauordnung (BremLBO), deren Regelungen sich insbesondere auf bauliche Anlagen beziehen (Gefahrenabwehr; soziale Standards etc.) und die Verfahren zu deren Genehmigung regeln.

### Zuzuordnende Kapitel:

0680; 0681; 3681; 3682

|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten</b> (Tsd. EUR) | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                      | 5.016                | 5.016                | 5.011                | 4.661           |  |
| Investive Einnahmen                       | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                    | <b>5.016</b>         | <b>5.016</b>         | <b>5.011</b>         | <b>4.661</b>    |  |
| Personalausgaben                          | 6.155                | 6.284                | 7.082                | 7.020           |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                | 2.078                | 2.078                | 1.836                | 8.143           |  |
| Zinsausgaben                              | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Tilgungsausgaben                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Ausgaben                        | 382                  | 382                  | 382                  | 399             |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>8.615</b>         | <b>8.744</b>         | <b>9.300</b>         | <b>15.562</b>   |  |
| <b>Saldo</b>                              | <b>-3.599</b>        | <b>-3.728</b>        | <b>-4.289</b>        | <b>-10.901</b>  |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>  | <b>58,22</b>         | <b>57,37</b>         | <b>53,88</b>         | <b>29,95</b>    |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>       | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                 | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| investiv                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                   | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                    | 106,6                | 108,5                | 117,2                | 116,4           |  |
| Personalbestand                           | 99,6                 | 108,3                | 112,5                | 120,1           |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>         | <b>7,1</b>           | <b>0,2</b>           | <b>4,8</b>           | <b>- 3,7</b>    |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>            |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten) |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre               | 22,5                 | 22,5                 | 22,5                 |                 |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                | 17,5                 | 17,5                 | 17,5                 |                 |  |
| Frauenquote                               | 50,0                 | 50,0                 | 50,0                 |                 |  |
| Teilzeitquote                             | 35,0                 | 35,0                 | 35,0                 |                 |  |
| Schwerbehindertenquote                    | 6,0                  | 6,0                  | 6,0                  |                 |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                 | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>         |                      |                      |                      |                 |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                   |       | Planung 2013   | Planung 2012   | Planung 2011   | Ist 2010       |  |
|-----------------------------------------------------------------|-------|----------------|----------------|----------------|----------------|--|
| Zahl d. erteilten Baufreig. §66 BremLBO                         | [ST]  | 220,000        | 220,000        | 230,000        | 221,000        |  |
| Anzahl der erteilten Baugenehmigungen                           | [ST]  | 1.200,000      | 1.200,000      | 1.200,000      | 1.092,000      |  |
| Genehmigtes Bauvolumen                                          | [EUR] | 420.000.000,00 | 420.000.000,00 | 350.000.000,00 | 420.963.000,00 |  |
| Neueingänge Bauanträge                                          | [ST]  | 1.900,000      | 1.900,000      | 1.600,000      | 1.806,000      |  |
| Bauordnungsbehördliche Verfahren                                | [ST]  | 2.900,000      | 2.900,000      | 3.200,000      | 3.190,000      |  |
|                                                                 |       |                |                |                |                |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken |       | Planung 2013   | Planung 2012   | Planung 2011   | Ist 2010       |  |
|                                                                 |       |                |                |                |                |  |
|                                                                 |       |                |                |                |                |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                         |       |                |                |                |                |  |
|                                                                 |       |                |                |                |                |  |
|                                                                 |       |                |                |                |                |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                      |       |                |                |                |                |  |
|                                                                 |       |                |                |                |                |  |

#### 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)           | Land          |               | Stadtgemeinde  |                |
|----------------------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
|                                              | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2013  | Anschlag 2012  |
| Konsumtive Einnahmen                         | 0             | 0             | 5.016          | 5.016          |
| Investive Einnahmen                          | 0             | 0             | 0              | 0              |
| Verrechnungen/Erstattungen                   | 0             | 0             | 0              | 0              |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                       | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>5.016</b>   | <b>5.016</b>   |
| Personalausgaben                             | 6.155         | 6.284         | 0              | 0              |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                   | 1.258         | 1.258         | 820            | 820            |
| Zinsausgaben                                 | 0             | 0             | 0              | 0              |
| Tilgungsausgaben                             | 0             | 0             | 0              | 0              |
| Investive Ausgaben                           | 332           | 332           | 50             | 50             |
| Verrechnungen/Erstattungen                   | 0             | 0             | 0              | 0              |
| <b>Gesamtausgaben</b>                        | <b>7.745</b>  | <b>7.874</b>  | <b>870</b>     | <b>870</b>     |
| <b>Saldo</b>                                 | <b>-7.745</b> | <b>-7.874</b> | <b>4.146</b>   | <b>4.146</b>   |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>          |               |               |                |                |
| Personal                                     | 0             | 0             | 0              | 0              |
| konsumtiv                                    | 0             | 0             | 0              | 0              |
| investiv                                     | 0             | 0             | 0              | 0              |
| <b>B. Personaldaten</b>                      | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013   | Planung 2012   |
| Beschäftigungszielzahl                       | 106,6         | 108,5         | 0,0            | 0,0            |
| Personalbestand                              | 99,6          | 108,3         | 0,0            | 0,0            |
| => <b>Netto-Personalbedarf</b>               | <b>7,1</b>    | <b>0,2</b>    | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>     |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>                | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013   | Planung 2012   |
| Zahl d. erteilten Baufreig. §66 BremLBO [ST] |               |               | 220.000        | 220.000        |
| Anzahl der erteilten Baugenehmigungen [ST]   |               |               | 1.200.000      | 1.200.000      |
| Bauordnungsbehördliche Verfahren [ST]        |               |               | 2.900.000      | 2.900.000      |
| Neueingänge Bauanträge [ST]                  |               |               | 1.900.000      | 1.900.000      |
| Genehmigtes Bauvolumen [EUR]                 |               |               | 420.000.000,00 | 420.000.000,00 |

#### D. Erläuterungen zu 4. A-C

**Produktgruppe:** 68.02.06

Verantwortlich: Urban

Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen

**Land und Stadtgemeinde**

siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 68.02

Verantwortlich: Höing

Fachbereich Bau und Stadtentwicklung

**Produktplan:** 68

Verantwortlich: Senator Dr. Lohse

Umwelt, Bau und Verkehr

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Fachliche Verantwortung und Steuerung in den Aufgabenbereichen Städtebau, Stadtumbau, Bau- und Wohnungswesen (zum Teil für Land und Stadtgemeinde Bremen) durch:

- Sicherung der Gestaltqualität im öffentlichen Raum (insbesondere Werbeanlagen)
- Stärkung der Zentren- und Innenentwicklung im Rahmen von Schwerpunktprogrammen (u. a. Stadtteilprogramme, Baulückenprogramme und Stadt-Wohn-Programme)
- Stabilisierung nachhaltiger Stadtstrukturen und Aufwertung von Gebieten mit besonderen Entwicklungsbedarfen (Städtebauförderungsprogramme)
- Förderung von Maßnahmen des Wohnungsbaus, vorrangig im Mietwohnungsbestand zur Anpassung an die Anforderungen des demographischen Wandels (Abbau von Barrieren) und des Klimaschutzes (Wohnraumförderprogramme)
- Wirtschaftliche Absicherung des Wohnens durch Gewährung von Wohngeld (Wohngeldgesetz des Bundes)
- Allgemeine baufachliche Regelungen für den öffentlichen Hochbau (insbesondere Baustandards)

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

Städtebau: Schwerpunkte sind die Sicherung der Gestaltqualität und die Steigerung der Attraktivität des öffentl. Raumes. Mit der Neuvergabe der Werberechte im öffentl. Raum ist hier eine Optimierung der Werbeträger bis 2025 und der Ertragspotentiale erzielt worden. Die Zentrenentwicklung und die Innenentwicklung sollen im Rahmen von Programmen gestärkt werden.

Stadtumbau: Mit den Förderprogrammen EFRE und WiN/ Soziale Stadt und dem Einsatz der Programme der Städtebauförderung in Verbindung mit dem besonderen Städtebaurecht hat Bremen erfolgreiche strategische Instrumente zur Stabilisierung und Stärkung von Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf. Für die Fortsetzung nach 2011 sollen die Programme WiN/Soziale Stadt konzeptionell für Quartiere mit einem hohen Anteil an benachteiligter Bevölkerung weiterentwickelt werden. Neben der Fortsetzung der bereits laufenden Stadtumbaugebiete wird aufbauend auf dem Leitbild der Stadtentwicklung und anknüpfend an die bereits vorliegenden Stadtteilberichte ein Schwerpunkt die Weiterentwicklung des Bremer Westens sein. Das Baulückenprogramm wird fortgesetzt.

Wohnungswesen: Die Wohnraumförderung soll dazu beitragen, ein bezahlbares generationengerechtes Mietwohnangebot zu gewährleisten. Daher soll diese Förderung fortgesetzt werden.

Das Wohngeld dient als einkommensabhängige Sozialleistung der wirtschaftlichen Sicherung angemessen und familiengerechten Wohnens. Mit dem neuen Wohngeldgesetz des Bundes erhöhte sich ab 2009 die Zahl der antragsberechtigten Haushalte deutlich und auch die Wohngeldleistungen (in Form von Mietzuschuss bzw. als Lastenzuschuss für selbstgenutztes Eigentum) sind verbessert worden.

Bauwesen: Für den öffentlichen Hochbau werden allgemeine baufachliche Regelungen erarbeitet und fortgeschrieben.

### Auftragsgrundlage:

Stadtumbau:  
Baugesetzbuch, Verwaltungsvereinbarungen mit dem Bund, Landesförderprogramme der Städtebauförderung, Beschlüsse von Deputation und Bürgerschaft zu Fördergebieten und Förderprogrammen

Wohnungswesen:  
Wohnraumförderungsgesetz, Bremisches Wohnungsbindungsgesetz, bremische Förderrichtlinien, Gesetz zur Übertragung von Aufgaben staatlicher Förderung auf juristische Personen des privaten Rechts nebst Beleihungsverträgen mit der Bremer Investitions-Gesellschaft GmbH und der Bremer Aufbau-Bank GmbH, Wohngeldgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB I)

### Zuzuordnende Kapitel:

0680; 0681; 0696; 0697; 3681; 3696

|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b> | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                      | 7.615                | 7.615                | 8.120                | 8.434           |  |
| Investive Einnahmen                       | 2.942                | 3.206                | 2.898                | 4.456           |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 3.068                | 3.068                | 3.068                | 3.068           |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                    | <b>13.625</b>        | <b>13.889</b>        | <b>14.086</b>        | <b>15.958</b>   |  |
| Personalausgaben                          | 4.223                | 4.273                | 3.730                | 3.740           |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                | 15.158               | 16.641               | 22.599               | 18.401          |  |
| Zinsausgaben                              | 2.057                | 2.108                | 1.000                | 1.097           |  |
| Tilgungsausgaben                          | 5.000                | 5.000                | 928                  | 4.831           |  |
| Investive Ausgaben                        | 10.467               | 11.365               | 8.696                | 6.272           |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 3.137           |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>36.905</b>        | <b>39.387</b>        | <b>36.953</b>        | <b>37.478</b>   |  |
| <b>Saldo</b>                              | <b>-23.280</b>       | <b>-25.498</b>       | <b>-22.867</b>       | <b>-21.520</b>  |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>  | <b>36,92</b>         | <b>35,26</b>         | <b>38,12</b>         | <b>42,58</b>    |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>       | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                 | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| investiv                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                   | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                    | 75,7                 | 77,5                 | 71,6                 | 73,7            |  |
| Personalbestand                           | 55,4                 | 58,8                 | 69,1                 | 69,9            |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>         | <b>20,3</b>          | <b>18,6</b>          | <b>2,4</b>           | <b>3,9</b>      |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>            |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten) |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre               | 22,5                 | 22,5                 | 22,5                 | 5,7             |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                | 17,5                 | 17,5                 | 17,5                 | 34,4            |  |
| Frauenquote                               | 50,0                 | 50,0                 | 50,0                 | 58,2            |  |
| Teilzeitquote                             | 35,0                 | 35,0                 | 35,0                 | 26,1            |  |
| Schwerbehindertenquote                    | 6,0                  | 6,0                  | 6,0                  | 7,4             |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                 | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>         |                      |                      |                      |                 |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                   |       | Planung 2013 |  | Planung 2012 |  | Planung 2011 |  | Ist 2010     |  |          |          |          |
|-----------------------------------------------------------------|-------|--------------|--|--------------|--|--------------|--|--------------|--|----------|----------|----------|
| Wohnberechtigungsscheine                                        | [ST]  | 2.200,000    |  | 2.200,000    |  | 2.200,000    |  | 2.281,000    |  |          |          |          |
| Einkommensbeschein. Für Neufestset.v. AZ                        | [ST]  | 800,000      |  | 800,000      |  | 800,000      |  | 599,000      |  |          |          |          |
| Erteilte wohnwirtschaftl. Genehmigungen                         | [ST]  | 700,000      |  | 700,000      |  | 700,000      |  | 857,000      |  |          |          |          |
| Erteilte Freistellungen                                         | [ST]  | 150,000      |  | 150,000      |  | 150,000      |  | 176,000      |  |          |          |          |
| Zu bearb. WiN-Anträge Anzahl                                    | [ST]  | 300,000      |  | 300,000      |  | 240,000      |  | 314,000      |  |          |          |          |
| Zu bearb. WiN-Anträge bewillig. Volumen                         | [EUR] | 1.750.000,00 |  | 1.750.000,00 |  | 1.425.000,00 |  | 1.561.000,00 |  |          |          |          |
| Erstbewilligung Mietwohnungen                                   | [ST]  | 50,000       |  | 50,000       |  | 150,000      |  |              |  |          |          |          |
| Durchschn. mtl. Wohngeld Land (MZ+LZ)                           | [EUR] | 127,00       |  | 127,00       |  | 140,00       |  | 132,00       |  |          |          |          |
| Empf. von Mietzuschuss (MZ) im Land                             | [ST]  | 7.200,000    |  | 7.200,000    |  | 8.600,000    |  | 7.855,000    |  |          |          |          |
| Empf. von Lastenzuschuss (LZ) im Land                           | [ST]  | 540,000      |  | 540,000      |  | 620,000      |  | 588,000      |  |          |          |          |
| Antragseingänge für Wohngeld in Bremen                          | [ST]  | 11.800,000   |  | 11.800,000   |  | 12.600,000   |  | 11.574,000   |  |          |          |          |
| Bescheide für Wohngeld in Bremen                                | [ST]  | 15.300,000   |  | 15.300,000   |  | 12.200,000   |  | 11.092,000   |  |          |          |          |
|                                                                 |       |              |  |              |  |              |  |              |  |          |          |          |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken |       | Planung 2013 |  | Planung 2012 |  | Planung 2011 |  | Ist 2010     |  |          |          |          |
|                                                                 |       |              |  |              |  |              |  |              |  |          |          |          |
|                                                                 |       |              |  |              |  |              |  |              |  |          |          |          |
| C. Vergleichskennzahlen                                         |       | Bremen St    |  | Hamburg      |  | Berlin       |  | Düsseldorf   |  | Hannover | Dortmund | Duisburg |
| Wohngeld Empf. je 1.000 Einw. in 2008                           |       | 7,7          |  | 7,2          |  | 6,8          |  | 8,2          |  | 8        | 7,4      | 7,3      |
|                                                                 |       |              |  |              |  |              |  |              |  |          |          |          |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                      |       |              |  |              |  |              |  |              |  |          |          |          |
| zu 3 C: Angaben aus dem Benchmark-Bericht 2009                  |       |              |  |              |  |              |  |              |  |          |          |          |

## 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)            | Land           |                | Stadtgemeinde |               |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
|                                               | Anschlag 2013  | Anschlag 2012  | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |
| Konsumtive Einnahmen                          | 7.615          | 7.615          | 0             | 0             |
| Investive Einnahmen                           | 2.942          | 3.206          | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen                    | 3.068          | 3.068          | 0             | 0             |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                        | <b>13.625</b>  | <b>13.889</b>  | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| Personalausgaben                              | 4.223          | 4.273          | 0             | 0             |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                    | 15.097         | 16.581         | 61            | 60            |
| Zinsausgaben                                  | 2.057          | 2.108          | 0             | 0             |
| Tilgungsausgaben                              | 5.000          | 5.000          | 0             | 0             |
| Investive Ausgaben                            | 1.981          | 2.069          | 8.486         | 9.296         |
| Verrechnungen/Erstattungen                    | 0              | 0              | 0             | 0             |
| <b>Gesamtausgaben</b>                         | <b>28.358</b>  | <b>30.031</b>  | <b>8.547</b>  | <b>9.356</b>  |
| <b>Saldo</b>                                  | <b>-14.733</b> | <b>-16.142</b> | <b>-8.547</b> | <b>-9.356</b> |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>           |                |                |               |               |
| Personal                                      | 0              | 0              | 0             | 0             |
| konsumtiv                                     | 0              | 0              | 0             | 0             |
| investiv                                      | 0              | 0              | 0             | 0             |
| <b>B. Personaldaten</b>                       | Planung 2013   | Planung 2012   | Planung 2013  | Planung 2012  |
| Beschäftigungszielzahl                        | 75,7           | 77,5           | 0,0           | 0,0           |
| Personalbestand                               | 55,4           | 58,8           | 0,0           | 0,0           |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>             | <b>20,3</b>    | <b>18,6</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>                 | Planung 2013   | Planung 2012   | Planung 2013  | Planung 2012  |
| Wohnberechtigungsscheine [ST]                 |                |                | 2.200,000     | 2.200,000     |
| Einkommensbeschein. Für Neufestset.v. AZ [ST] |                |                | 800,000       | 800,000       |
| Durchschn. mtl. Wohngeld Land (MZ+LZ) [EUR]   | 127,00         | 127,00         |               |               |
| Erstbewilligung Mietwohnungen [ST]            | 50,000         | 50,000         |               |               |
| Zu bearb. WiN-Anträge Anzahl [ST]             | 300,000        | 300,000        |               |               |
| Zu bearb. WiN-Anträge bewillig. Volumen [EUR] | 1.750.000,00   | 1.750.000,00   |               |               |
| Antragseingänge für Wohngeld in Bremen [ST]   | 11.800,000     | 11.800,000     |               |               |
| Bescheide für Wohngeld in Bremen [ST]         | 15.300,000     | 15.300,000     |               |               |
| Erteilte wohnwirtschaftl. Genehmigungen [ST]  |                |                | 700,000       | 700,000       |
| Erteilte Freistellungen [ST]                  |                |                | 150,000       | 150,000       |
| Empf. von Mietzuschuss (MZ) im Land [ST]      | 7.200,000      | 7.200,000      |               |               |
| Empf. von Lastenzuschuss (LZ) im Land [ST]    | 540,000        | 540,000        |               |               |

## D. Erläuterungen zu 4. A-C

**Produktgruppe:** 71.01.01

Verantwortlich: Dr. Heseler

Wirtschaftsstrukturpolitik

**Land und Stadtgemeinde**

siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 71.01

Verantwortlich: Dr.Heseler

Wirtschaftsstrukturpolitik

**Produktplan:** 71

Verantwortlich: Senator Günthner

Wirtschaft

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Siehe Produktbereich 71.01.

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

Siehe Produktbereich 71.01.

### Auftragsgrundlage:

- Strukturkonzept Land Bremen 2015, Landesförderprogramme und -Richtlinien, EU- und Bundesprogramme
- EU-Vorschriften
- Außenwirtschaftsgesetz
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)
- Integriertes Flächenprogramm für Gewerbe und Dienstleistungen in der Stadt Bremen (IFP 2010)
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Beschluß der Deputation für Umweltschutz und Gesundheit vom 17.10.1997
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben

### Zuzuordnende Kapitel:

0700; 0701; 0703; 0704; 0705; 0706; 0709; 0715; 0716; 0717; 0754; 3708; 3709; 3754

|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b> | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                      | 3.185                | 2.968                | 4.201                | 6.370           |  |
| Investive Einnahmen                       | 20.552               | 22.884               | 25.922               | 37.840          |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                    | <b>23.737</b>        | <b>25.852</b>        | <b>30.123</b>        | <b>44.210</b>   |  |
| Personalausgaben                          | 2.627                | 2.683                | 2.598                | 3.503           |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                | 27.224               | 27.097               | 26.673               | 27.700          |  |
| Zinsausgaben                              | 1.663                | 2.445                | 3.186                | 976             |  |
| Tilgungsausgaben                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Ausgaben                        | 85.205               | 84.724               | 100.182              | 76.027          |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 7.467           |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>116.719</b>       | <b>116.949</b>       | <b>132.639</b>       | <b>115.673</b>  |  |
| <b>Saldo</b>                              | <b>-92.982</b>       | <b>-91.097</b>       | <b>-102.516</b>      | <b>-71.463</b>  |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>  | <b>20,34</b>         | <b>22,11</b>         | <b>22,71</b>         | <b>38,22</b>    |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>       | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                 | 8.000                | 5.000                |                      |                 |  |
| investiv                                  | 56.800               | 53.100               |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                   | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                    | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 32,2            |  |
| Personalbestand                           | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 36,9            |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>         | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>- 4,7</b>    |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>            |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten) |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre               | 22,5                 | 22,5                 | 22,5                 | 2,4             |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                | 17,5                 | 17,5                 | 17,5                 | 21,6            |  |
| Frauenquote                               | 50,0                 | 50,0                 | 50,0                 | 48,1            |  |
| Teilzeitquote                             | 35,0                 | 35,0                 | 35,0                 | 28,4            |  |
| Schwerbehindertenquote                    | 6,0                  | 6,0                  | 6,0                  | 2,8             |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                 | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>         |                      |                      |                      |                 |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |

Für die Leistungsdaten siehe Produktbereich 71.01.

#### 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)  | Land           |                | Stadtgemeinde  |                |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                                     | Anschlag 2013  | Anschlag 2012  | Anschlag 2013  | Anschlag 2012  |
| Konsumtive Einnahmen                | 2.522          | 2.305          | 663            | 663            |
| Investive Einnahmen                 | 20.552         | 22.884         | 0              | 0              |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0              | 0              | 0              | 0              |
| <b>Gesamteinnahmen</b>              | <b>23.074</b>  | <b>25.189</b>  | <b>663</b>     | <b>663</b>     |
| Personalausgaben                    | 2.627          | 2.683          | 0              | 0              |
| Sonst. konsumtive Ausgaben          | 22.138         | 22.296         | 5.085          | 4.801          |
| Zinsausgaben                        | 1.663          | 2.445          | 0              | 0              |
| Tilgungsausgaben                    | 0              | 0              | 0              | 0              |
| Investive Ausgaben                  | 65.320         | 68.396         | 19.885         | 16.328         |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0              | 0              | 0              | 0              |
| <b>Gesamtausgaben</b>               | <b>91.748</b>  | <b>95.820</b>  | <b>24.970</b>  | <b>21.129</b>  |
| <b>Saldo</b>                        | <b>-68.674</b> | <b>-70.631</b> | <b>-24.307</b> | <b>-20.466</b> |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> |                |                |                |                |
| Personal                            | 0              | 0              | 0              | 0              |
| konsumtiv                           | 8.000          | 5.000          | 0              | 0              |
| investiv                            | 33.300         | 31.600         | 23.500         | 21.500         |
| <b>B. Personaldaten</b>             | Planung 2013   | Planung 2012   | Planung 2013   | Planung 2012   |
| Beschäftigungszielzahl              | 37,2           | 38,0           | 0,0            | 0,0            |
| Personalbestand                     | 33,2           | 34,5           | 0,0            | 0,0            |
| => Netto-Personalbedarf             | <b>4,0</b>     | <b>3,5</b>     | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>     |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>       | Planung 2013   | Planung 2012   | Planung 2013   | Planung 2012   |
|                                     |                |                |                |                |

#### D. Erläuterungen zu 4. A-C

**Produktgruppe:** 92.01.02

Verantwortlich: Meyer

Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

**Land und Stadtgemeinde**

siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 92.01

Verantwortlich: Dr. Winters

Allgemeine Finanzen

**Produktplan:** 92

Verantwortlich: Lühr

Allgemeine Finanzen

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Abwicklung ressortunspezifischer Finanzierungsvorgänge in Einnahme und Ausgabe.

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

Haushaltsmäßige Abwicklung ressortunspezifischer Finanzierungsvorgänge in Einnahme und Ausgabe, insbesondere:

- Vereinnahmung der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Bremen AG u.a.
- Vereinnahmung einer Eigenkapitalverzinsung von den Sondervermögen Immobilien und Technik
- Vereinnahmung von Gewinnen aus Beteiligungen
- Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadtgemeinde Bremen im HADG
- Abwicklung von Nachlässen
- Verlustausgleich der Bremer Verkehrsgesellschaft mbH (BVG)
- Zuweisungen an die Sondervermögen Immobilien und Technik für Gebäudesanierungsmaßnahmen
- Bereitstellung von Mitteln für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen
- Zentralfinanzierung der Gebäudereinigung

### Auftragsgrundlage:

Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen  
Beschlüsse des Senats der Freien Hansestadt Bremen und der Bremischen Bürgerschaft  
Umsatzsteuergesetz  
Konzessionsvertrag Stadtwerke Bremen AG u.a.  
Gesellschaftsverträge  
Abwicklung sonstiger Verträge

### Zuzuordnende Kapitel:

0972; 0980; 0986; 0987; 0995; 3972; 3980; 3986; 3987; 3992; 3995

## 2. Ressourceneinsatz

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2011 | Ist 2010       |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------|--|
| Konsumtive Einnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 92.672        | 90.517        | 87.355        | 83.156         |  |
| Investive Einnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0             | 0             | 0             | 65             |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 240           | 240           | 80            | 56.883         |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>92.912</b> | <b>90.757</b> | <b>87.435</b> | <b>140.104</b> |  |
| Personalausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0             | 0             | 0             | 0              |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 33.559        | 29.543        | 15.457        | 42.997         |  |
| Zinsausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 38            | 38            | 0             | 0              |  |
| Tilgungsausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0             | 0             | 0             | 0              |  |
| Investive Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 25.822        | 25.095        | 27.052        | 15.731         |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 3.068         | 3.068         | 3.068         | 3.068          |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>62.487</b> | <b>57.744</b> | <b>45.577</b> | <b>61.796</b>  |  |
| <b>Saldo</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>30.425</b> | <b>33.013</b> | <b>41.858</b> | <b>78.308</b>  |  |
| <b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>148,69</b> | <b>157,17</b> | <b>191,84</b> | <b>226,72</b>  |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |               |                |  |
| Personal                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0             | 0             |               |                |  |
| konsumtiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0             | 0             |               |                |  |
| investiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 395.000       | 360.000       |               |                |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2011  | Ist 2010       |  |
| Beschäftigungszielzahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 0,0            |  |
| Personalbestand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 0,0            |  |
| => <b>Netto-Personalbedarf</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>     |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |               |               |               |                |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |               |               |               |                |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |               |               |               |                |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |               |               |               |                |  |
| Frauenquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |               |               |               |                |  |
| Teilzeitquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |               |               |                |  |
| Schwerbehindertenquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |               |               |               |                |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2011  | Ist 2010       |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |               |               |               |                |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |               |               |               |                |  |
| Der Zuwachs bei den konsumtiven Ausgaben gegenüber dem Anschlag 2011 beruht per Saldo hauptsächlich auf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |               |               |                |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- der zentralen Veranschlagung der Mittel für die Finanzierung der Gebäudereinigung i.H.v. 18.352,25 Tsd. Euro (bis einschl. 2011 dezentrale Finanzierung durch diverse andere Produktpläne)</li> <li>- der erstmaligen Veranschlagung einer Zuweisung an das Sondervermögen Immobilien und Technik zur Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr i.H.v. 1.579,88 Tsd. Euro</li> <li>- einer geringeren Veranschlagung globaler Mehrausgaben für tarifbedingte Mehrausgaben bei den Personalkostenzuschüssen (2012: 3.937 Tsd. Euro/2013: 7.951 Tsd. Euro), die im Anschlag 2011 i.H.v. 10.055 Tsd. Euro enthalten sind.</li> </ul> |               |               |               |                |  |

### 3. Leistungsangaben

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                                                            | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------|--|--|
|                                                                                                          |              |              |              |          |  |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken                                          | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|                                                                                                          |              |              |              |          |  |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                                                                  |              |              |              |          |  |  |
|                                                                                                          |              |              |              |          |  |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                                                               |              |              |              |          |  |  |
| <p>Zu 3.A Leistungsziele/-kennzahlen und den dazugehörigen Erläuterungen siehe Produktbereich 92.01.</p> |              |              |              |          |  |  |

#### 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)  | Land          |               | Stadtgemeinde |               |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                     | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |
| Konsumtive Einnahmen                | 10.324        | 9.286         | 82.348        | 81.231        |
| Investive Einnahmen                 | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0             | 0             | 240           | 240           |
| <b>Gesamteinnahmen</b>              | <b>10.324</b> | <b>9.286</b>  | <b>82.588</b> | <b>81.471</b> |
| Personalausgaben                    | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Sonst. konsumtive Ausgaben          | 4.009         | 3.938         | 29.550        | 25.605        |
| Zinsausgaben                        | 0             | 0             | 38            | 38            |
| Tilgungsausgaben                    | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Investive Ausgaben                  | 500           | 1.376         | 25.322        | 23.719        |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0             | 0             | 3.068         | 3.068         |
| <b>Gesamtausgaben</b>               | <b>4.509</b>  | <b>5.314</b>  | <b>57.978</b> | <b>52.430</b> |
| <b>Saldo</b>                        | <b>5.815</b>  | <b>3.972</b>  | <b>24.610</b> | <b>29.041</b> |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> |               |               |               |               |
| Personal                            | 0             | 0             | 0             | 0             |
| konsumtiv                           | 0             | 0             | 0             | 0             |
| investiv                            | 170.000       | 170.000       | 225.000       | 190.000       |
| <b>B. Personaldaten</b>             | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
| Beschäftigungszielzahl              | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 0,0           |
| Personalbestand                     | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 0,0           |
| => Netto-Personalbedarf             | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>       | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
|                                     |               |               |               |               |

#### D. Erläuterungen zu 4. A-C

|                                |                                                   |                                |
|--------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Produktgruppe:</b> 92.02.01 |                                                   | Verantwortlich: Kahnert/Söller |
| Versorgung                     |                                                   |                                |
| <b>Land und Stadtgemeinde</b>  | siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4 |                                |

1. Basisinformationen

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------|
| <b>Produktbereich:</b> 92.02                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  | Verantwortlich: Dr. Saebetzki |
| Zentral veranschlagte Personalausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                               |
| <b>Produktplan:</b> 92                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Verantwortlich: Lühr          |
| Allgemeine Finanzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                               |
| <b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                               |
| <p>Beamten- und Zusatzversorgung der Freien Hansestadt Bremen (Land &amp; Stadt) inkl. der Performa Nord-Entgelte für deren Anweisung<br/> Steuerung und Finanzierung von Versorgungsaufwendungen (Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger)<br/> Aufbau von Versorgungsrücklagen über das "Sondervermögen Versorgungsrücklage" und die "Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge"</p> <p>Fachaufsicht über Performa Nord beim Vollzug folgender Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung der Senatsmitglieder, Beamten und Richter sowie Zusatzversorgung der Arbeitnehmer</li> <li>- Beihilfen für Versorgungsempfänger</li> <li>- Arbeitnehmerbeteiligung an den Kosten der Zusatzversorgung sowie Zuführung an die Versorgungsrücklage</li> <li>- Ant. Versorgungsk.erstattung durch ausgegl. Konzernbereiche sowie von Dritten (gem. § 107b BeamtVG und Staatsvertrag zur Versorgungslastenteilung)</li> </ul> |  |                               |
| <b>Auftrag/Ziele/Perspektiven:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |                               |
| <p>Steuerung der Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen im Rahmen rechtlicher Gestaltungsspielräume</p> <p>Entwicklung, Finanzierung und dezentrale Steuerung der Versorgungsaufwendungen einschließlich Ausgaben im Sinne des § 48 LHO und § 31 Bremisches Beamten- und Besoldungsgesetz</p> <p>Sicherstellung der Versorgungsaufwendungen durch Bildung von Versorgungsrücklagen - bis hin zur (teil-)kapitalgedeckten Versorgung - und zweckentsprechender Verwendung von Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung bzw. von ausgegliederten Einrichtungen</p> <p>Sicherstellung der ordnungsgemäßen und zügigen Bearbeitung und Anweisung von Versorgungsansprüchen durch die Performa Nord</p>                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                               |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                               |
| <p>Bremisches Beamtenversorgungsgesetz, Senatsgesetz, Bremisches Beamten- und Besoldungsgesetz, Landeshaushaltsordnung (LHO), Bremisches Ruhelohngesetz, SGB VI, BGB, Versorgungsausgleichshärteregelungsgesetz, Kindererziehungszuschlagsgesetz, Gesetz über eine Versorgungsrücklage des Landes Bremen (BremVersRücklG), Gesetz über die Errichtung einer Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen, Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifendem Dienstherrnwechsel (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                               |
| <b>Zuzuordnende Kapitel:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                               |
| <p>0010; 0011; 0020; 0028; 0029; 0031; 0034; 0045; 0101; 0120; 0201; 0251; 0273; 0401; 0601; 0681<br/> 0701; 0901; 0990; 0995; 3025; 3031; 3054; 3192; 3239; 3289; 3401; 3601; 3681; 3701; 3901; 3990<br/> 3995</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                      |                      |                      |                 |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten</b> (Tsd. EUR)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 26.532               | 26.364               | 26.629               | 23.353          |  |
| Investive Einnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>26.532</b>        | <b>26.364</b>        | <b>26.629</b>        | <b>23.353</b>   |  |
| Personalausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 399.176              | 392.989              | 371.140              | 370.094         |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 35.689               | 35.691               | 35.638               | 3.643           |  |
| Zinsausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Tilgungsausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>434.865</b>       | <b>428.680</b>       | <b>406.778</b>       | <b>373.737</b>  |  |
| <b>Saldo</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>-408.333</b>      | <b>-402.316</b>      | <b>-380.149</b>      | <b>-350.384</b> |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>6,10</b>          | <b>6,15</b>          | <b>6,55</b>          | <b>6,25</b>     |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| investiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| Personalbestand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>      |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                      |                      |                      |                 |  |
| Frauenquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                      |                      |                      |                 |  |
| Teilzeitquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                      |                      |                      |                 |  |
| Schwerbehindertenquote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                      |                      |                      |                 |  |
| Konsumtive Einnahmen: Die Konsumtiven Einnahmen bleiben weitgehend konstant. Die Gründe sind auf Produktbereichsebene dargestellt worden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| Personalausgaben: In den Anschlägen 2012 und 2013 sind die Mengenzuwächse in der Versorgung (auch Beihilfen für Versorgungsempfänger) sowie die Versorgungserhöhungen aus 2011 und 2012 berücksichtigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                      |                      |                      |                 |  |
| Konsumtive Ausgaben: Es handelt sich bei den konsumtiven Ausgaben überwiegend um die Zuführungen an die Anstalt für Versorgungsvorsorge in Höhe von rd. 31,3 Mio. Euro p.a. Ebenfalls sind hier die Performa Entgelte für die Zahlbarmachung der Versorgungsbezüge sowie für die Bearbeitung von Nachversicherungen, Schadensersatzfällen und Prozessvertretung mit rd. 3,3 Mio. Euro p.a. veranschlagt. Die dritte Ausgabengruppe sind Versorgungskosten erstattungen an andere Dienstherren gemäß §107b Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von rd. 1 Mio. Euro p.a. |                      |                      |                      |                 |  |

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                                                                                                                                                                                            |       | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010   |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------------|--------------|--------------|------------|--|
| Beamtenversorgung (Volumen)                                                                                                                                                                                                              | [VK]  | 6.763,000    | 6.626,000    | 6.602,420    | 6.304,074  |  |
| Zusatzversorgung (Volumen)                                                                                                                                                                                                               | [VK]  | 850,000      | 855,000      | 844,690      | 863,014    |  |
| Beihilfeausgabenquote                                                                                                                                                                                                                    | [%]   | 8,47         | 8,36         | 9,00         | 8,954      |  |
| Beamtenversorgung (Fallzahlen)                                                                                                                                                                                                           | [PRS] | 11.504,000   | 11.271,000   | 13.590,830   | 10.844,000 |  |
| Zusatzversorgung (Fallzahlen)                                                                                                                                                                                                            | [PRS] | 5.506,000    | 5.549,000    | 6.218,670    | 5.691,000  |  |
| Versorgungsausgabenquote                                                                                                                                                                                                                 | [%]   | 30,65        | 29,82        | 28,26        | 29,215     |  |
| Beamtenversorgungsausgabenquote                                                                                                                                                                                                          | [%]   | 95,50        | 95,24        | 94,98        | 95,008     |  |
| Zusatzversorgungsausgabenquote                                                                                                                                                                                                           | [%]   | 4,50         | 4,76         | 5,02         | 4,992      |  |
|                                                                                                                                                                                                                                          |       |              |              |              |            |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken                                                                                                                                                                          |       | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010   |  |
| Beamtenversorgungszuschlag                                                                                                                                                                                                               | [%]   | 35,00        | 35,00        | 35,00        | 35,00      |  |
| Zusatzversorgungszuschlag                                                                                                                                                                                                                | [%]   | 14,29        | 14,29        | 14,29        | 14,29      |  |
| Hinterbliebenen-Urheber-Relation                                                                                                                                                                                                         | [PRS] | 3,300        | 3,290        | 2,900        | 2,973      |  |
| Beihilfeausgaben/Vers.empf. (priv.vers.)                                                                                                                                                                                                 | [EUR] | 4.200,00     | 4.100,00     | 3.114,60     | 3.915,91   |  |
| Beihilfeausgaben/Vers.empf.(krank.vers.)                                                                                                                                                                                                 | [EUR] | 2.850,00     | 2.830,00     | 2.230,95     | 2.731,74   |  |
| Ant.Beihilf.f. Versorg.empf. an Beihilf.                                                                                                                                                                                                 | [%]   | 65,13        | 64,58        | 63,19        | 66,948     |  |
| Beamtenversorgungszuschlag Refinanzierte                                                                                                                                                                                                 | [%]   | 30,00        | 30,00        | 3.000,00     | 30,00      |  |
| Durchschnittl. Volumen BeamtenVers.                                                                                                                                                                                                      | [VK]  | 58,790       | 58,790       | 48,580       | 15,160     |  |
| Durchschnittl. Volumen ZusatzVers.                                                                                                                                                                                                       | [VK]  | 15,440       | 15,410       | 13,580       |            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                          |       |              |              |              |            |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                                                                                                                                                                                                  |       |              |              |              |            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                          |       |              |              |              |            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                          |       |              |              |              |            |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                                                                                                                                                                                               |       |              |              |              |            |  |
| Die Beihilfeausgabenquote stellt hier den Anteil der Beihilfen für Versorgungsempfänger an den Ausgaben für Versorgungsempfänger dar.                                                                                                    |       |              |              |              |            |  |
| Die Kennzahl Hinterbliebenen- Urheber- Relation bezieht sich auf den Beamtenversorgungsbereich.                                                                                                                                          |       |              |              |              |            |  |
| Die Fallzahlen im Planjahr 2011 beinhalten die Versorgungsempfänger aus den Sonderhaushalten. Sie sind daher nicht konsistent mit den Ist-Werten 2009 und 2010 sowie den Planwerten für 2012 und 2013, die nur den Kernbereich abbilden. |       |              |              |              |            |  |

#### 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)  | Land            |                 | Stadtgemeinde   |                 |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|                                     | Anschlag 2013   | Anschlag 2012   | Anschlag 2013   | Anschlag 2012   |
| Konsumtive Einnahmen                | 6.401           | 6.360           | 20.131          | 20.004          |
| Investive Einnahmen                 | 0               | 0               | 0               | 0               |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0               | 0               | 0               | 0               |
| <b>Gesamteinnahmen</b>              | <b>6.401</b>    | <b>6.360</b>    | <b>20.131</b>   | <b>20.004</b>   |
| Personalausgaben                    | 175.209         | 172.284         | 223.966         | 220.704         |
| Sonst. konsumtive Ausgaben          | 6.496           | 6.505           | 29.193          | 29.186          |
| Zinsausgaben                        | 0               | 0               | 0               | 0               |
| Tilgungsausgaben                    | 0               | 0               | 0               | 0               |
| Investive Ausgaben                  | 0               | 0               | 0               | 0               |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0               | 0               | 0               | 0               |
| <b>Gesamtausgaben</b>               | <b>181.705</b>  | <b>178.789</b>  | <b>253.159</b>  | <b>249.890</b>  |
| <b>Saldo</b>                        | <b>-175.304</b> | <b>-172.429</b> | <b>-233.028</b> | <b>-229.886</b> |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> |                 |                 |                 |                 |
| Personal                            | 0               | 0               | 0               | 0               |
| konsumtiv                           | 0               | 0               | 0               | 0               |
| investiv                            | 0               | 0               | 0               | 0               |
| <b>B. Personaldaten</b>             | Planung 2013    | Planung 2012    | Planung 2013    | Planung 2012    |
| Beschäftigungszielzahl              | 0,0             | 0,0             | 0,0             | 0,0             |
| Personalbestand                     | 0,0             | 0,0             | 0,0             | 0,0             |
| => Netto-Personalbedarf             | <b>0,0</b>      | <b>0,0</b>      | <b>0,0</b>      | <b>0,0</b>      |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>       | Planung 2013    | Planung 2012    | Planung 2013    | Planung 2012    |
|                                     |                 |                 |                 |                 |

#### D. Erläuterungen zu 4. A-C

**Produktgruppe:** 93.01.03

Verantwortlich: Schröder

Steuerähnliche Abgaben

**Land und Stadtgemeinde**

siehe hierzu auch Zusatzinformationen auf Seite 4

## 1. Basisinformationen

**Produktbereich:** 93.01

Verantwortlich: Dr. Winters

Zentrale Finanzen

**Produktplan:** 93

Verantwortlich: Lühr

Zentrale Finanzen

### Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Finanzierungsvorgänge in Einnahmen und Ausgaben, die den Produktgruppen 93.01.01 und 93.01.02 nicht eindeutig zuzuordnen sind.

### Auftrag/Ziele/Perspektiven:

### Auftragsgrundlage:

Spielbankgesetz

Beschlüsse des Senats der Freien Hansestadt Bremen und der Bremischen Bürgerschaft

### Zuzuordnende Kapitel:

0951; 0952; 0953; 0954; 0955; 0995; 3995

|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--|
| <b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b> | <b>Anschlag 2013</b> | <b>Anschlag 2012</b> | <b>Anschlag 2011</b> | <b>Ist 2010</b> |  |
| Konsumtive Einnahmen                      | 14.667               | 14.390               | 13.451               | 9.702           |  |
| Investive Einnahmen                       | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                    | <b>14.667</b>        | <b>14.390</b>        | <b>13.451</b>        | <b>9.702</b>    |  |
| Personalausgaben                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Sonst. konsumtive Ausgaben                | 8.975                | 8.868                | 0                    | 0               |  |
| Zinsausgaben                              | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Tilgungsausgaben                          | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| Investive Ausgaben                        | -3.981               | -59                  | 2.250                | 624             |  |
| Verrechnungen/Erstattungen                | 0                    | 0                    | 0                    | 0               |  |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>4.994</b>         | <b>8.809</b>         | <b>2.250</b>         | <b>624</b>      |  |
| <b>Saldo</b>                              | <b>9.673</b>         | <b>5.581</b>         | <b>11.201</b>        | <b>9.078</b>    |  |
| <b>Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %</b>  | <b>293,69</b>        | <b>163,36</b>        | <b>597,82</b>        | <b>1.554,81</b> |  |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>       | Anschlag 2013        | Anschlag 2012        |                      |                 |  |
| Personal                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| konsumtiv                                 | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| investiv                                  | 0                    | 0                    |                      |                 |  |
| <b>B. Personaldaten</b>                   | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
| Beschäftigungszielzahl                    | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| Personalbestand                           | 0,0                  | 0,0                  | 0,0                  | 0,0             |  |
| <b>=&gt; Netto-Personalbedarf</b>         | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>           | <b>0,0</b>      |  |
| <b>Personalstruktur (in %)</b>            |                      |                      |                      |                 |  |
| (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten) |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte unter 35 Jahre               |                      |                      |                      |                 |  |
| Beschäftigte über 55 Jahre                |                      |                      |                      |                 |  |
| Frauenquote                               |                      |                      |                      |                 |  |
| Teilzeitquote                             |                      |                      |                      |                 |  |
| Schwerbehindertenquote                    |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>C. Kapazitätsdaten</b>                 | Planung 2013         | Planung 2012         | Planung 2011         | Ist 2010        |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |
| <b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>         |                      |                      |                      |                 |  |
|                                           |                      |                      |                      |                 |  |

### 3. Leistungsangaben

| A. Leistungsziele/-kennzahlen                                   | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|-----------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------|--|--|
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| B. Informationen aus der KLR/<br>Weitere Kennzahlen/Statistiken | Planung 2013 | Planung 2012 | Planung 2011 | Ist 2010 |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| C. Vergleichskennzahlen                                         |              |              |              |          |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |
| D. Erläuterungen zu 3. A-C                                      |              |              |              |          |  |  |
|                                                                 |              |              |              |          |  |  |

#### 4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

| A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)  | Land          |               | Stadtgemeinde |               |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                     | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 | Anschlag 2013 | Anschlag 2012 |
| Konsumtive Einnahmen                | 14.667        | 14.390        | 0             | 0             |
| Investive Einnahmen                 | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamteinnahmen</b>              | <b>14.667</b> | <b>14.390</b> | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| Personalausgaben                    | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Sonst. konsumtive Ausgaben          | 3.232         | 3.275         | 5.743         | 5.593         |
| Zinsausgaben                        | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Tilgungsausgaben                    | 0             | 0             | 0             | 0             |
| Investive Ausgaben                  | -752          | 732           | -3.229        | -791          |
| Verrechnungen/Erstattungen          | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamtausgaben</b>               | <b>2.480</b>  | <b>4.007</b>  | <b>2.514</b>  | <b>4.802</b>  |
| <b>Saldo</b>                        | <b>12.187</b> | <b>10.383</b> | <b>-2.514</b> | <b>-4.802</b> |
| <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> |               |               |               |               |
| Personal                            | 0             | 0             | 0             | 0             |
| konsumtiv                           | 0             | 0             | 0             | 0             |
| investiv                            | 0             | 0             | 0             | 0             |
| <b>B. Personaldaten</b>             | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
| Beschäftigungszielzahl              | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 0,0           |
| Personalbestand                     | 0,0           | 0,0           | 0,0           | 0,0           |
| => Netto-Personalbedarf             | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    | <b>0,0</b>    |
| <b>C. Leistungskennzahlen</b>       | Planung 2013  | Planung 2012  | Planung 2013  | Planung 2012  |
|                                     |               |               |               |               |

#### D. Erläuterungen zu 4. A-C

## **Anlage 2**

### **haushaltsstellenscharfe Übersicht kameraler Veränderungsnotwendigkeiten**

| PGR         | NEU | Hst.          | Zweckbestimmung                                                                                                   | FKZ | BKZ | FBZ | Ansatz 2012<br>(Stand: Entwurf<br>28.02.2012) | Änderung<br>um | Ansatz 2012<br>(NEU) | Ansatz 2013<br>(Stand: Entwurf<br>28.02.2012) | Änderung<br>um | Ansatz 2013<br>(NEU) | Änderung im Dispositiv<br>HV - Neu/Änderung/Ergänzung bzw. Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Änd.-<br>Kat. |
|-------------|-----|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----------------------------------------------|----------------|----------------------|-----------------------------------------------|----------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Land</b> |     |               |                                                                                                                   |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |               |
| 22.03.02    | X   | 0251/119 07-4 | Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen                                                                      | 164 | 250 | -   | 0                                             | -801.000       | -801.000             | 0                                             | -1.000         | -1.000               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | DSM           |
| 22.03.02    | X   | 0251/387 11-7 | Von Hst. 6321/987 01 für die Beteiligung Bremerhavens an der Kulturförderung (konsumtiv)                          | 891 | 250 | -   | 0                                             | -28.080        | -28.080              | 0                                             | -29.480        | -29.480              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | DSM           |
| 22.03.02    | X   | 0251/387 12-5 | Von Hst. 6321/987 02 für die Beteiligung Bremerhavens an der Kulturförderung (investiv)                           | 891 | 250 | -   | 0                                             | -733.000       | -733.000             | 0                                             | -733.000       | -733.000             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | DSM           |
| 93.01.02    |     | 0980/325 30-0 | Kreditmarktmittel und Anleihen                                                                                    | 831 | 900 | -   | -2.457.568.490                                | -77.000        | -2.457.645.490       | -2.385.718.800                                | -146.000       | -2.385.864.800       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Tarif         |
| 01.01.03    |     | 0010/411 01-7 | Aufwendungen für Abgeordnete und Deputierte sowie Versorgungseleistungen gem. BremAbgG                            | 011 | 010 | -   | 8.360.600                                     | 50.000         | 8.410.600            | 8.430.650                                     | 120.000        | 8.550.650            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | BB            |
| 01.01.01    |     | 0010/462 10-0 | Globale Minderausgaben für Personalausgaben                                                                       | 883 | 010 | 925 | -700.930                                      | 479.200        | -221.730             | -776.400                                      | 477.200        | -299.200             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | BB            |
| 21.90.01    |     | 0201/985 14-5 | An Hst. 6205/385 04 für das Ganztagschulprogramm                                                                  | 891 | 200 |     | 950.000                                       | -              | 950.000              | 850.000                                       | -              | 850.000              | Streichung der angebrachten HV Nr. 2 und 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Technik       |
| 22.03.02    |     | 0251/686 31-9 | Zuschüsse an die Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum für Sachausgaben                                            | 164 | 250 | -   | 710.000                                       | 28.080         | 738.080              | 721.000                                       | 29.480         | 750.480              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | DSM           |
| 22.03.02    |     | 0251/893 30-6 | Zuschuss für die Erweiterung/Sanierung des Deutschen Schiffahrtsmuseums                                           | 164 | 250 | -   | 2.000.000                                     | 3.000.000      | 5.000.000            | 2.000.000                                     | 2.200.000      | 4.200.000            | <u>Ergänzung:</u><br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 v.H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.                                                                                                                                                                                                                          | DSM           |
| 24.03.01    |     | 0292/893 65-5 | Investitionszuschuss an MeVis EFRE-Programm Bremen 2007-2013                                                      | 164 | 200 | -   | 180.000                                       | -              | 180.000              | 175.000                                       | -175.000       | 0                    | <u>Änderung der angebrachten Erläuterung:</u><br>Im Anschlag 2012 sind Landesmittel in Höhe von 180.000 EUR enthalten.                                                                                                                                                                                                                                          | DSM           |
| 24.03.01    |     | 0292/893 68-0 | Investitionszuschuss Windenergiecluster für Baumaßnahme Prüfstand Antriebsstrang EFRE-Programm Bremen 2007 - 2013 | 164 | 200 | -   | 1.135.400                                     | -              | 1.135.400            | 407.000                                       | -291.000       | 116.000              | <u>Änderung der angebrachten Erläuterung:</u><br>Im Anschlag 2012 sind Landesmittel in Höhe von 567.700 EUR und im Anschlag 2013 Landesmittel in Höhe von 59.234 EUR enthalten.                                                                                                                                                                                 | DSM           |
| 24.03.01    |     | 0292/893 69-8 | Investitionszuschuss an das DFKI EFRE-Programm Bremen 2007 - 2013                                                 | 164 | 200 | -   | 830.000                                       | -733.000       | 97.000               | 267.000                                       | -267.000       | 0                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | DSM           |
| 68.02.05    |     | 0680/428 22-0 | Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Stadtentwicklung/-planung, Bauordnung)                           | 011 | 680 | 925 | 4.199.180                                     | 556.120        | 4.755.300            | 4.104.820                                     | 556.120        | 4.660.940            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Technik       |
| 68.02.06    |     | 0680/428 33-6 | Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen)                              | 011 | 680 | 925 | 2.586.690                                     | -556.120       | 2.030.570            | 2.560.010                                     | -556.120       | 2.003.890            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Technik       |
| 71.01.01    |     | 0706/891 22-6 | Deutsches Schiffahrtsmuseum                                                                                       | 692 | 700 | -   | 733.000                                       | -733.000       | 0                    | 733.000                                       | -733.000       | 0                    | Streichung des angebrachten Haushaltsvermerks                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | DSM           |
| 93.01.03    |     | 0995/973 10-3 | Risikovororge                                                                                                     | 882 | 900 | -   | 3.729.000                                     | -529.200       | 3.199.800            | 3.829.000                                     | -597.200       | 3.231.800            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | BB            |
| 92.01.02    |     | 0995/973 11-1 | Globale Mehrausgaben für Personalkostenzuschüsse (Tarifeffekte)                                                   | 882 | 900 | -   | 0                                             | 77.000         | 77.000               | 0                                             | 146.000        | 146.000              | Haushaltsvermerk:<br>1. Die Mittel sind gemäß Beschluss des Senats vom 17.04.2012 vorgesehen für das Studentenwerk Bremen.<br>2. Die Senatorin für Finanzen ist ermächtigt, die veranschlagten Globalmittel im Haushaltsvollzug bedarfsgerecht auf die genannte Einrichtung umzubewilligen.<br><br>Erläuterung:<br>Die angebrachte Erläuterung wird gestrichen. | Tarif         |

| PGR                         | NEU            | Hst.           | Zweckbestimmung                                                                    | FKZ | BKZ | FBZ | Ansatz 2012<br>(Stand: Entwurf<br>28.02.2012) | Änderung<br>um | Ansatz 2012<br>(NEU) | Ansatz 2013<br>(Stand: Entwurf<br>28.02.2012) | Änderung<br>um | Ansatz 2013<br>(NEU) | Änderung im Dispositiv<br>HV - Neu/Änderung/Ergänzung bzw. Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Änd.-<br>Kat. |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
|-----------------------------|----------------|----------------|------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----------------------------------------------|----------------|----------------------|-----------------------------------------------|----------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------|------|-----------------|-------------|--------------|-----------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|----------------------|--------------|--------------|-------------|----------------|----------------|---------|--------------|----------------|---------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-----------------------------|----------------|----------------|---------|--------------|--------------|-------|
| Stadtgemeinde               |                |                |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 93.01.02                    |                | 3980/325 30-9  | Kreditmarktmittel und Anleihen                                                     | 831 | 900 | -   | -1.561.811.610                                | -3.860.000     | -1.565.671.610       | -1.553.606.140                                | -7.805.000     | -1.561.411.140       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Tarif         |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 21.01.01                    |                | 3210/722 00-8  | Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von Ganztagsschulen im Grundschulbereich            | 112 | 200 |     | 2.500.000                                     | -              | 2.500.000            | 2.000.000                                     | -              | 2.000.000            | Streichung der angebrachten Haushaltsvermerke (Nr. 1 und 2)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 21.01.17                    |                | 3218/722 00-7  | Umbaumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagsschulen                                  | 114 | 200 |     | 1.500.000                                     | -              | 1.500.000            | 1.000.000                                     | -              | 1.000.000            | Streichung der angebrachten Haushaltsvermerke (Nr. 1 und 2)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 21.04.03                    |                | 3239/531 32-5  | Mittel zur Finanzierung des Ganztagsschulprogramms                                 | 129 | 200 |     | 1.732.000                                     | -              | 1.732.000            | 4.616.000                                     | -              | 4.616.000            | Streichung der angebrachten Haushaltsvermerke (Nr. 1 und 2)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 41.01.02                    |                | 3432/684 90-2  | Schwerpunktmittel 2012/2013 für den Ausbau Kindertagesbetreuung                    | 274 | 400 | -   | 6.770.000                                     | -              | 6.770.000            | 9.430.000                                     | -              | 9.430.000            | Streichung der angebrachten Haushaltsvermerke (Nr. 1 und 2)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 41.01.02                    |                | 3432/893 20-0  | Schwerpunktmittel 2012/2013 für den Ausbau Kindertagesbetreuung                    | 274 | 400 | -   | 1.670.000                                     | -              | 1.670.000            | 4.000.000                                     | -              | 4.000.000            | Streichung der angebrachten Haushaltsvermerke (Nr. 1 und 2)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 41.01.06                    |                | 3434/684 15-2  | An freie Träger für die Gewinnung von Einzelvormundschaften                        | 291 | 490 | -   | 102.000                                       | -              | 102.000              | 102.000                                       | -              | 102.000              | NEUE ZUORDNUNG zur PGR 41.01.05                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 92.02.01                    |                | 3701/432 89-3  | Versorgungsbezüge der Beamten aus ausgegliederten Häfenbereichen                   | 018 | 900 | 925 | 536.120                                       | 38.000         | 574.120              | 552.980                                       | 38.000         | 590.980              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 92.02.01                    |                | 3701/436 89-9  | Versorgungsbezüge nach dem Brem. Ruhelohngesetz aus ausgegliederten Häfenbereichen | 018 | 900 | 925 | 91.700                                        | 21.000         | 112.700              | 89.480                                        | 21.000         | 110.480              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 71.01.01                    |                | 3754/682 50-6  | Zuschuss an die Bremer Ratskeller GmbH (Sachkosten)                                | 681 | 700 | -   | 133.000                                       | -60.000        | 73.000               | 133.000                                       | -60.000        | 73.000               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 92.02.01                    |                | 3995/532 61-0  | An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen                                    | 012 | 900 | -   | 1.679.410                                     | 1.000          | 1.680.410            | 1.671.180                                     | 1.000          | 1.672.180            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Technik       |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| 92.01.02                    |                | 3995/973 11-0  | Globale Mehrausgaben für Personalkostenzuschüsse (Tarifeffekte)                    | 882 | 900 | -   | 0                                             | 3.860.000      | 3.860.000            | 0                                             | 7.805.000      | 7.805.000            | Haushaltsvermerk:<br>1. Die Mittel sind gemäß Beschluss des Senats vom 17.04.2012 für folgende Zwecke vorgesehen:<br><table><tr><td></td><td>2012</td><td>2013</td></tr><tr><td>Volkshochschule</td><td>44 Tsd. EUR</td><td>108 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Stadtbibliothek</td><td>84 Tsd. EUR</td><td>186 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Musikschule</td><td>26 Tsd. EUR</td><td>51 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Umweltbetrieb Bremen</td><td>293 Tsd. EUR</td><td>559 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>KiTa Bremen</td><td>1.130 Tsd. EUR</td><td>2.090 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>IB, AöR</td><td>639 Tsd. EUR</td><td>1.212 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Überseemuseum</td><td>44 Tsd. EUR</td><td>89 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Focke-Museum</td><td>24 Tsd. EUR</td><td>53 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Zuwendung freie Träger Kita</td><td>1.133 Tsd. EUR</td><td>2.692 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Theater</td><td>443 Tsd. EUR</td><td>765 Tsd. EUR</td></tr></table><br>2. Die Senatorin für Finanzen ist ermächtigt, die veranschlagten Globalmittel im Haushaltsvollzug bedarfsgerecht auf die genannten Einrichtungen zu verteilen.<br><br>Erläuterung<br>Die angebrachte Erläuterung wird gestrichen. |               | 2012 | 2013 | Volkshochschule | 44 Tsd. EUR | 108 Tsd. EUR | Stadtbibliothek | 84 Tsd. EUR | 186 Tsd. EUR | Musikschule | 26 Tsd. EUR | 51 Tsd. EUR | Umweltbetrieb Bremen | 293 Tsd. EUR | 559 Tsd. EUR | KiTa Bremen | 1.130 Tsd. EUR | 2.090 Tsd. EUR | IB, AöR | 639 Tsd. EUR | 1.212 Tsd. EUR | Überseemuseum | 44 Tsd. EUR | 89 Tsd. EUR | Focke-Museum | 24 Tsd. EUR | 53 Tsd. EUR | Zuwendung freie Träger Kita | 1.133 Tsd. EUR | 2.692 Tsd. EUR | Theater | 443 Tsd. EUR | 765 Tsd. EUR | Tarif |
|                             | 2012           | 2013           |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Volkshochschule             | 44 Tsd. EUR    | 108 Tsd. EUR   |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Stadtbibliothek             | 84 Tsd. EUR    | 186 Tsd. EUR   |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Musikschule                 | 26 Tsd. EUR    | 51 Tsd. EUR    |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Umweltbetrieb Bremen        | 293 Tsd. EUR   | 559 Tsd. EUR   |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| KiTa Bremen                 | 1.130 Tsd. EUR | 2.090 Tsd. EUR |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| IB, AöR                     | 639 Tsd. EUR   | 1.212 Tsd. EUR |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Überseemuseum               | 44 Tsd. EUR    | 89 Tsd. EUR    |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Focke-Museum                | 24 Tsd. EUR    | 53 Tsd. EUR    |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Zuwendung freie Träger Kita | 1.133 Tsd. EUR | 2.692 Tsd. EUR |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Theater                     | 443 Tsd. EUR   | 765 Tsd. EUR   |                                                                                    |     |     |     |                                               |                |                      |                                               |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |
| Veränderung                 |                |                |                                                                                    |     |     |     | 0                                             |                |                      | 0                                             |                |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |      |      |                 |             |              |                 |             |              |             |             |             |                      |              |              |             |                |                |         |              |                |               |             |             |              |             |             |                             |                |                |         |              |              |       |

**Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung (Land)**

|          |  |               |                                                                         |     |     |   |   |            |            |   |   |   |                                                                                                               |     |
|----------|--|---------------|-------------------------------------------------------------------------|-----|-----|---|---|------------|------------|---|---|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 22.03.02 |  | 0251/893 30-6 | Zuschuss für die Erweiterung/Sanierung des Deutschen Schiffahrtsmuseums | 164 | 250 | - | - | 16.000.000 | 16.000.000 | - | - | - | <u>Abdeckung:</u><br>2013: 4.200.000 EUR<br>2014: 4.200.000 EUR<br>2015: 4.200.000 EUR<br>2016: 3.400.000 EUR | DSM |
|----------|--|---------------|-------------------------------------------------------------------------|-----|-----|---|---|------------|------------|---|---|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|

## **Anlage 3**

### **Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen nach Art. 131a LV“**

**Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen**

|                                                                                                   |       |               |                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------|---------------------|
| Ressort: <b>Bremische Bürgerschaft</b>                                                            |       |               |                     |
| Produktbereich / -gruppe<br>Nummer: 01.01.01                                                      |       |               |                     |
| Bezeichnung: Bürgerschaftskanzlei                                                                 |       |               |                     |
| <b>Gesamtvolumen in Tsd. €:</b><br>(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen) |       |               |                     |
| <b>Einnahmen:</b>                                                                                 |       |               |                     |
| 2011:                                                                                             | 89    | (nachrichtl.) |                     |
| 2012:                                                                                             | 92    |               |                     |
| 2013:                                                                                             | 93    |               |                     |
| <b>Ausgaben:</b>                                                                                  |       |               |                     |
| 2011:                                                                                             | 5.923 | (nachrichtl.) | VE: 0 (nachrichtl.) |
| 2012:                                                                                             | 5.198 |               | VE: 0               |
| 2013:                                                                                             | 5.671 |               | VE: 0               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen  
☒ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben  
☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Die Bürgerschaftskanzlei hat die Arbeit der Bürgerschaft, ihrer Gremien und Ausschüsse sowie des Präsidenten bei der Wahrnehmung der parlamentarischen Aufgaben nach der Landesverfassung sicherzustellen und durch umfassende Verwaltungs-, Beratungs-, Dokumentations- und Informationsdienstleistungen zeitnah und serviceorientiert zu unterstützen.

Die Personalkosten sind in voller Höhe und die konsumtiven Mittel in beiden Haushaltsjahren zu rund 80 % gebunden. Auch die restlichen 20 % sind nur teilweise variabel, da sie zur Aufrechterhaltung eines geordneten parlamentarischen Betriebes zwingend erforderlich sind.

Einnahmen werden durch die Vergabe von Veranstaltungsräumen erzielt. Die Kapazitäten sind nahezu ausgeschöpft.

**Bestätigung:**

Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
(In Verantwortung des Ressorts)

**Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen**

|                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Bremische Bürgerschaft</b>       |
| Produktbereich / -gruppe |                                     |
| Nummer:                  | 01.01.03                            |
| Bezeichnung:             | Mandatsträger, Fraktionen, Parteien |

**Gesamtvolumen in Tsd. €:****(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)****Einnahmen:**

|       |   |               |
|-------|---|---------------|
| 2011: | 0 | (nachrichtl.) |
| 2012: | 0 |               |
| 2013: | 0 |               |

**Ausgaben:**

|       |        |               |     |   |               |
|-------|--------|---------------|-----|---|---------------|
| 2011: | 14.114 | (nachrichtl.) | VE: | 0 | (nachrichtl.) |
| 2012: | 14.197 |               | VE: | 0 |               |
| 2013: | 13.806 |               | VE: | 0 |               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen  
☒ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben  
☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Die Produktgruppe 01.01.03 ist bei der jetzigen Haushaltsaufstellung neu eingerichtet worden, um die entstehenden politischen Kosten transparenter darstellen zu können.

Unter Hinweis auf die verfassungsrechtliche Stellung der Bremischen Bürgerschaft als Landesparlament und die wichtigsten Funktionen (Gesetzgebung, Kontrolle des Senats und Ausübung des Budgetrechts -gemäß Landesverfassung-) wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft wurden und ausgeschöpft sind.

**Bestätigung:**

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.*

*(In Verantwortung des Ressorts)*

**Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen**

|                          |                                        |
|--------------------------|----------------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Senator für Kultur</b>              |
| Produktbereich / -gruppe |                                        |
| Nummer:                  | 22.03.02                               |
| Bezeichnung:             | Nationales Deutsches Schiffahrtsmuseum |

**Gesamtvolumen in Tsd. €:****(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)****Einnahmen:**

|       |       |               |
|-------|-------|---------------|
| 2011: | 2.357 | (nachrichtl.) |
| 2012: | 1.562 |               |
| 2013: | 763   |               |

**Ausgaben:**

|       |       |               |     |               |
|-------|-------|---------------|-----|---------------|
| 2011: | 4.438 | (nachrichtl.) | VE: | (nachrichtl.) |
| 2012: | 6.650 |               | VE: | 16.000        |
| 2013: | 5.912 |               | VE: |               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☐ bundesgesetzlichen  
☒ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben  
☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Es gehört gem. Art. 11 S. 2 LV zu den landesgesetzlich normierten Aufgaben, die kulturelle Einrichtungen unter Schutz zu stellen und damit die freie Ausübung der hierin produzierten Kunst zu gewährleisten. Da das gesamte Kunstschaffen keiner gesetzlichen Verpflichtung zugeordnet ist, ist der Staat zumindest zum Erhalt der institutionell geförderten Kultureinrichtungen verpflichtet, die der Förderung des kulturellen Lebens dienen.

Die Ausgaben für das am 5.9.1975 eröffnete Deutsche Schiffahrtsmuseum (DSM) unterliegen den anteiligen vertraglichen sowie faktischen Verpflichtungen zur Aufrechterhaltung als einzigem nationalem Schiffahrtsmuseum. Das DSM ist ein gemeinsam von Bund und Ländern seit 1980 im Rahmen der "BlauenListe" (WGL- Wissenschaftsgemeinschaft Leibniz) kontinuierlich gefördertes überregional bedeutsames Forschungsmuseum von gesamtstaatlichem Interesse.

Die Finanzierungsanteile des Stifters Bremen betragen verpflichtend 39.583 % an der Gesamtfinanzierung (Stifter Bremerhaven 19.792 %, Bund 32.500%, Länder 8,125 %).

Die in den Jahren 2006 /2007 durchgeführte Evaluierung wurde erfolgreich abgeschlossen. Damit verbleibt das DSM in der für die insgesamt 6 deutschen Forschungsmuseen zuständige Sektion "Geisteswissenschaften und Bildungsforschung" der WGL und damit in der Fortführung der Bund-Länderfinanzierung für die nächsten 7 Jahre.

Die bereits 2007 begonnenen Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung des DSM (Erarbeitung eines Masterplans und Teilmaßnahmen zur Sanierung) ist eine notwendige Konsolidierungsmaßnahme als Voraussetzung zum Verbleib des Hauses im nationalen Forschungsverbund der Leibniz Gemeinschaft mit der entsprechenden Bundesförderung und zur Steigerung der Besucherzahlen sowie der modernen, erlebnisorientierten Präsentation der international beachteten Forschungsergebnisse für ein breites Publikum. (Nächste Evaluierung der Forschungseinrichtung 2014).

**Bestätigung:**

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
(In Verantwortung des Ressorts)*

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                          |                                                           |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit</b> |
| Produktbereich / -gruppe |                                                           |
| Nummer:                  | 24.03.01                                                  |
| Bezeichnung:             | Gemeins. Forschungsförderung Bund/Länder                  |

### Gesamtvolumen in Tsd. €:

(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)

#### Einnahmen:

|       |                     |
|-------|---------------------|
| 2011: | 3.929 (nachrichtl.) |
| 2012: | 4.127               |
| 2013: | 7.842               |

#### Ausgaben:

|       |                      |     |                      |
|-------|----------------------|-----|----------------------|
| 2011: | 39.014 (nachrichtl.) | VE: | 22.750 (nachrichtl.) |
| 2012: | 37.125               | VE: |                      |
| 2013: | 39.088               | VE: |                      |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen
- ☐ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben
- ☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Rechtsgrundlagen:

- Förderung von Forschungseinrichtungen nach Art 91 b GG i. V. mit dem Verwaltungsabkommen über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) vom 19.09.2007 und den dazu ergangenen Ausführungsvereinbarungen über die gemeinsame Förderung
- der Fraunhofer-Gesellschaft (AV-FhG)
- der Max-Planck-Gesellschaft (AV-MPG)
- der Deutschen Forschungsgemeinschaft (AV-DFG) vom 27.10.2008
- der Mitgliedereinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. v. 27.10.2008
- der Stiftung Alfred-Wegener-Institut (Konsortialvertrag)
- des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. als Einrichtung der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF)

Die Haushalte der auf der Grundlage von Art 91 b GG i.V.m. der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung und diverser Ausführungsvereinbarungen gemeinschaftsfinanzierten Forschungseinrichtungen werden durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) - unter Beteiligung der Fach- und Finanzministerien des Bundes und der Länder - beschlossen und mit Zustimmung der Regierungschefs von Bund und Ländern verbindlich. Es handelt sich nicht um Bremer Forschungseinrichtungen, sondern um in Bremen gelegene Einrichtungen, die gemeinsam mit Bund und Ländern (zu unterschiedlichen Finanzierungsschlüsseln) getragen werden. Dessen ungeachtet ist dieser Teil der Forschungsförderung für Bremen auch finanziell höchst lukrativ. Die Eigenfinanzierungsquote war im Jahr 2010 mit 17,5 % die niedrigste im Vergleich aller Bundesländer. So stehen z. B. den bremischen Zuschüssen an die DFG Bewilligungen der DFG für Bremer Wissenschaftler in Höhe eines Mehrfachen dieses Betrages gegenüber.

Weitere Einrichtungen sind:

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz - Standort Bremen  
Forschungsstelle Osteuropa

Hinsichtlich der Umsetzung des Kontingents Wissenschaft im EFRE-Programm Bremen 2007-2013 für Wissenschafts- und Technologietransfer wird auf die Begründung zum Produktbereich 71.01 verwiesen.

### Bestätigung:

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
(In Verantwortung des Ressorts)*

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                          |                                                                |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen</b>   |
| Produktbereich / -gruppe |                                                                |
| Nummer:                  | 41.01.05                                                       |
| Bezeichnung:             | Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Familienpolitik |

|                                                                                                   |       |               |                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------|-------------------|
| <b>Gesamtvolumen in Tsd. €:</b><br>(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen) |       |               |                   |
| <b>Einnahmen:</b>                                                                                 |       |               |                   |
| 2011:                                                                                             | 234   | (nachrichtl.) |                   |
| <b>2012:</b>                                                                                      | 257   |               |                   |
| <b>2013:</b>                                                                                      | 257   |               |                   |
| <b>Ausgaben:</b>                                                                                  |       |               |                   |
| 2011:                                                                                             | 568   | (nachrichtl.) | VE: (nachrichtl.) |
| <b>2012:</b>                                                                                      | 1.433 |               | <b>VE:</b>        |
| <b>2013:</b>                                                                                      | 1.418 |               | <b>VE:</b>        |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☐ bundesgesetzlichen  
☐ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben  
☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Begründung:</b> (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)</p> <p>Gemäß Koalitionsvereinbarung sollen die Selbsthilfe und das bürgerschaftliche Engagement gestärkt und gefördert werden. Die aus der Produktgruppe finanzierten Ausgaben werden komplett zur Finanzierung dieser Regierungsziele verwandt. Die Bindung der Ausgaben erfolgte parallel durch Deputations- bzw. Senatsbeschlüsse.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Bestätigung:**  
 Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
 (In Verantwortung des Ressorts)

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                          |                                                              |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen</b> |
| Produktbereich / -gruppe |                                                              |
| Nummer:                  | 41.01.06                                                     |
| Bezeichnung:             | Andere Aufgaben der Jugendhilfe                              |

### Gesamtvolumen in Tsd. €:

(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)

#### Einnahmen:

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| 2011:        | 2.829 (nachrichtl.) |
| <b>2012:</b> | <b>3.441</b>        |
| <b>2013:</b> | <b>3.500</b>        |

#### Ausgaben:

|              |                     |            |               |
|--------------|---------------------|------------|---------------|
| 2011:        | 6.399 (nachrichtl.) | VE:        | (nachrichtl.) |
| <b>2012:</b> | <b>7.888</b>        | <b>VE:</b> |               |
| <b>2013:</b> | <b>7.987</b>        | <b>VE:</b> |               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen
- ☐ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben
- ☐ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Die Produktgruppe beinhaltet kommunale und Landeshaushaltsstellen. Es handelt sich um Kostenerstattungen von Fällen der Vollzeitpflege und der Heimerziehung an andere Gemeinden und die Erzielung von Einnahmen für Leistungsansprüche der Stadtgemeinde Bremen gegenüber anderen Gemeinden. Außerdem sind die Kostenerstattungen, die das Land Bremen als überörtlicher Träger zu erbringen hat, in dieser Produktgruppe verortet. Rechtsgrundlage der Erstattungsansprüche und -pflichten sind die §§ 89 a, c und d des Achten Buches des Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

Die Stadtgemeinde Bremen wird erstattungspflichtig, wenn Erziehungsberechtigte, denen durch eine andere Gemeinde stationäre Hilfe zur Erziehung bewilligt wurde, ihren gewöhnlichen Aufenthalt nach Bremen verlegen. Umgekehrt entstehen der Stadtgemeinde Erstattungsansprüche, wenn der gewöhnliche Aufenthalt nach außerhalb verlegt wird. Der Erstattungsanspruch endet mit der Übernahme der Leistung in die eigene Zuständigkeit.

Im Rahmen einer auf Dauer angelegten Familienpflege ist in der Regel nach 2 Jahren die Gemeinde leistungspflichtig, in der die Pflegefamilie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, erstattungspflichtig die Gemeinde, in der die Erziehungsberechtigten ihren Wohnsitz haben. Eine geplante Gesetzesänderung wird diese Ausgaben reduzieren, jedoch auch die Einnahmen, die bisher für solche Fallkonstellationen realisiert wurden.

Die Erstattungspflicht des überörtlichen Jugendhilfeträgers entsteht durch Zuweisung des Bundesverwaltungsamt. Das Bundesverwaltungsamt erteilt Zuweisungen nach einem Belastungsschlüssel. Dabei geht es zyklisch vor: Zuweisungen erfolgen jeweils an die Bundesländer, für die der jährliche Belastungsvergleich in der Rangfolge die höchste Unterbelastung ausweist. Nachdem Bremen über mehrere Jahre hinweg nicht zum überörtlichen Träger bestimmt wurde, erfolgt seit Ende 2009 wieder eine verstärkte Zuteilung. Aktuell sind bereits mehr als 200 Zuweisungen erfolgt. Die Ausgaben werden aus diesem Grunde gegenüber den Vorjahren erheblich ansteigen.

Eine Steuerung der Einnahme- Ausgabenentwicklung im Rahmen der Kostenerstattung ist nur begrenzt und allenfalls im Rahmen einer zeitlichen Steuerung möglich, da weder die Begründung des gewöhnlichen Aufenthaltes von Erziehungsberechtigten zu beeinflussen ist, noch die Zuweisung durch das Bundesverwaltungsamt.

Neu in dieser Produktgruppe sind die Aufwendungen zu denen das Land Bremen im Rahmen des runden Tisches heimerziehung verpflichtet ist.

### Bestätigung:

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.*

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Senator für Umwelt, Bau und Verkehr</b> |
| Produktbereich / -gruppe |                                            |
| Nummer:                  | 68.02.05                                   |
| Bezeichnung:             | Stadtentwicklung/Stadtplanung/Bauordnung   |

### Gesamtvolumen in Tsd. €:

(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)

#### Einnahmen:

|       |       |               |
|-------|-------|---------------|
| 2011: | 5.011 | (nachrichtl.) |
| 2012: | 5.016 |               |
| 2013: | 5.016 |               |

#### Ausgaben:

|       |       |               |     |               |
|-------|-------|---------------|-----|---------------|
| 2011: | 9.300 | (nachrichtl.) | VE: | (nachrichtl.) |
| 2012: | 8.744 |               | VE: |               |
| 2013: | 8.615 |               | VE: |               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen
- ☒ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben
- ☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Die Aufgaben der Produktgruppe beinhalten im planerischen Bereich insbesondere die Steuerung der gesamtstädtischen Entwicklung, die Lenkung der städtebaulichen Entwicklung und Gestaltung der Stadt, sowie die Förderung der Kooperation mit den Umlandgemeinden; im Bereich Bauordnung die Durchführung des Genehmigungs- und Freistellungsverfahrens für bauliche Vorhaben und die Bauüberwachung; im Bereich Geoinformation auch die Steuerung des Kataster- und Vermessungswesens in Bremen und Bremerhaven.

Die Grundlagen des Verwaltungshandelns besteht aus den bundesrechtlichen Bestimmungen zur Nutzung von Grund und Boden (Baugesetzbuch; Raumordnungsgesetz etc.), den Bebauungsplänen als kommunale Satzungen sowie aus der Landesbauordnung (BremLBO), deren Regelungen sich insbesondere auf bauliche Anlagen beziehen (Gefahrenabwehr; soziale Standards etc.) und die Verfahren zu deren Genehmigung regeln.

Vereinzelt ergeben sich Bindungen auch aus vertraglichen Vereinbarungen, etwa Abbruchmaßnahmen in den Kleingartengebieten, die auf der Grundlage von Senatsbeschlüssen zur Abwendung städtebaulicher Missstände abgeschlossen werden.

Die Anschläge in den Haushalten 2012/2013 wurden den realistischen Gegebenheiten und zu erwartenden Anforderungen angepasst.

### Bestätigung:

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
(In Verantwortung des Ressorts)*

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                          |                                                |
|--------------------------|------------------------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr</b> |
| Produktbereich / -gruppe |                                                |
| Nummer:                  | 68.02.06                                       |
| Bezeichnung:             | Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen         |

### Gesamtvolumen in Tsd. €:

(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)

#### Einnahmen:

|       |        |               |
|-------|--------|---------------|
| 2011: | 14.086 | (nachrichtl.) |
| 2012: | 13.889 |               |
| 2013: | 13.625 |               |

#### Ausgaben:

|       |        |               |     |               |
|-------|--------|---------------|-----|---------------|
| 2011: | 36.953 | (nachrichtl.) | VE: | (nachrichtl.) |
| 2012: | 39.387 |               | VE: |               |
| 2013: | 36.905 |               | VE: |               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen
- ☒ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben
- ☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Zu den Aufgaben dieser Produktgruppe zählen die Sicherung der Gestaltqualität im öffentlichen Raum (insbesondere Werbeanlagen), die Stärkung der Zentren- und Innenentwicklung im Rahmen von Schwerpunktprogrammen (u. a. Stadtteilprogramme, Baulückenprogramme und Stadt-Wohn-Programme), die Stabilisierung nachhaltiger Stadtstrukturen und Aufwertung von Gebieten mit besonderen Entwicklungsbedarfen (Städtebauförderungsprogramme), die Förderung von Maßnahmen des Wohnungsbaus, vorrangig im Mietwohnungsbestand zur Anpassung an die Anforderungen des demographischen Wandels (Abbau von Barrieren) und des Klimaschutzes (Wohnraumförderprogramme), die wirtschaftliche Absicherung des Wohnens durch Gewährung von Wohngeld (Wohngeldgesetz des Bundes), allgemeine baufachliche Regelungen für den öffentlichen Hochbau (insbesondere Baustandards)

Die Auftragsgrundlage bilden für den Stadtumbau das Baugesetzbuch, Verwaltungsvereinbarungen mit dem Bund, Landesförderprogramme der Städtebauförderung und Beschlüsse von Deputation, Senat und Bürgerschaft zu Fördergebieten und Förderprogrammen.

Die Auftragsgrundlage für das Wohnungswesen ergibt sich aus dem Wohnraumförderungsgesetz, dem bremisches Wohnungsbindungsgesetz, bremischen Förderrichtlinien, dem Gesetz zur Übertragung von Aufgaben staatlicher Förderung auf juristische Personen des privaten Rechts nebst Beleihungsverträgen mit der Bremer Investitions-Gesellschaft GmbH und der Bremer Aufbau-Bank GmbH, dem Wohngeldgesetz sowie dem Sozialgesetzbuch (SGB I)

### Bestätigung:

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
(In Verantwortung des Ressorts)*

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Ressort:                            | <b>Wirtschaft, Arbeit und Häfen</b> |
| Produktbereich / -gruppe<br>Nummer: | 71.01.01                            |
| Bezeichnung:                        | Wirtschaftsstrukturpolitik          |

### Gesamtvolumen in Tsd. €:

(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)

#### Einnahmen:

|       |        |               |
|-------|--------|---------------|
| 2011: | 30.123 | (nachrichtl.) |
| 2012: | 25.852 |               |
| 2013: | 23.737 |               |

#### Ausgaben:

|       |         |               |     |        |               |
|-------|---------|---------------|-----|--------|---------------|
| 2011: | 132.639 | (nachrichtl.) | VE: | 35.500 | (nachrichtl.) |
| 2012: | 116.950 |               | VE: | 58.100 |               |
| 2013: | 116.719 |               | VE: | 64.800 |               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen
- ☒ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben
- ☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Nach der bremischen Landesverfassung hat der Staat die Pflicht, die Wirtschaft zu fördern (Art. 39 und 40 BremLV). Dieser Pflicht wird durch Veranschlagung von Mitteln für die Wirtschaftsstrukturförderung entsprochen. Langfristiges Ziel der Wirtschaftsstrukturpolitik ist es, dass die Freie Hansestadt Bremen über eine Finanzkraft verfügt, die ausreicht, einer sich entfaltenden Wirtschaft günstige Rahmenbedingungen zu bieten und für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu sorgen. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit in deren Folge die Sicherung bestehender und Schaffung neuer zukunftsfähiger und existenz-sichernder Arbeitsplätze erreicht werden soll.

Die Mittel der Wirtschaftsförderung werden nur für Vorhaben bereitgestellt, deren regionalwirtschaftlicher Nutzen überzeugend nachgewiesen werden konnte. Es werden sowohl Mittel für die Förderung von öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen als auch zur Unterstützung von Projekten, die die Wettbewerbsfähigkeit bremischer Firmen sichern bzw. steigern, bereitgestellt. Ein erheblicher Teil der veranschlagten Mittel wird zur Finanzierung bereits bewilligter Projekte benötigt. Wegen der begrenzten Haushaltsmittel erfolgt bei allen Entscheidungen über die Bewilligung neuer Projekte eine Prüfung hinsichtlich der Effizienz des Mitteleinsatzes.

Bremen erhält für die Durchführung dieser Aufgaben in erheblichem Umfang finanzielle Unterstützungen durch Bundes- und EU-Mittel. Diese Drittmittel werden in vollem Umfang in Anspruch genommen und als Einnahmen im Haushalt veranschlagt. Die EU-Mittel werden ausschließlich im Rahmen von genehmigten EU-Programmen eingesetzt.

Die Wirtschaftsstrukturförderung enthält außerdem Mittel für die Durchführung verschiedener Förderprogramme zu Gunsten bremischer Firmen. Die Förderprogramme sind insbesondere auf die Stärkung und Modernisierung der mittelständischen Unternehmen sowie die Verbesserung ihrer Marktchancen angelegt. Sie werden regelmäßig hinsichtlich ihrer Effizienz überprüft. Aktuell sind die Fördermodalitäten einzelner Programme eingeschränkt und einzelne Fördertatbestände aufgehoben worden.

Die wesentlichen Fördermaßnahmen werden unten detailliert dargestellt:

-----  
Innovationsförderung:

Technologie- und Gründerzentren:

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH soll in die Lage versetzt werden, die Objektverwaltung und Objektbetreuung der stadtbremischen Technologie- und Gründerzentren sowie die Beratung und Unterstützung der in den Technologie- und Gründerzentren (TGZ) angesiedelten Existenzgründerunternehmen während der Unternehmensentwicklung wahrzunehmen. .

Innovationspolitik:

Die Hauptzielsetzungen der bremischen Innovationspolitik entsprechend dem Innovationsprogramm 2020 sind:

1. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region und Etablierung dieser in den Top Ten der Technologieregionen Deutschlands;
2. Ausbau der Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft und dabei vorrangig unter Einbezug von Kleinen und Mittleren Unternehmen;
3. Mit einer gestaffelten Förderung sollen die Clusterstrukturen gestärkt und weitere Kompetenzfelder ausgebaut werden;
4. Forcierung des Technologie- und Wissenstransfer und Initiierung von Kooperationen in den Clustern und Netzwerken;
5. Förderung von Existenzgründungen;
6. Schaffung von innovationsfördernden Rahmenbedingungen, wie eine geeignete Infrastruktur und persönliche Begegnungsplattformen;
7. Bereitstellung von Wagniskapital, um Zielmärkte mit innovativen Produkten und Technologien frühzeitig adressieren zu können.

Folgende Instrument und Maßnahmen kommen hauptsächlich zur Stärkung des Innovationstransfers der Unternehmen zum Einsatz:

1. die Entwicklung und Etablierung der Cluster und Kompetenzfelder selber durch den Einsatz von gezieltem Clustermanagement
2. die Förderung des Technologie- und Wissenstransfers
3. die Betriebliche Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation
4. einzelbetriebliche Beratungen
5. die Existenzgründungsförderung
6. die Ausbildung, Weiterbildung und Organisationsentwicklung
7. der innovationsstärkende Infrastrukturausbau
8. Marketing und Innovationsvermittlung.

Die in der Vergangenheit begonnene Verdichtung der thematischen Ausrichtung wird fortgesetzt. Die erreichten Spitzenpositionen und technologischen Vorreiterrollen in den innovativen Kompetenzfeldern des Landes werden fokussiert und verstetigt. Bremen besitzt mit Luft- und Raumfahrt, Windenergie und der Maritimen Wirtschaft/Logistik Innovationscluster, die dem strategischen Ansatz „Stärken stärken“ folgen. Ziel ist, in diesen Clustern eine nationale Führungsposition zu übernehmen und internationale Sichtbarkeit zu erreichen. Automobilwirtschaft, Umweltwirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft, LifeSciences, Kreativwirtschaft, Maschinenbau mit Robotik sowie Innovative Materialien werden als Kompetenzfelder mit Zukunftspotenzial eingestuft. In den Kompetenzfeldern möchte das Land Bremen seiner Aufgabe als wirtschaftlicher Raum der Metropolregion in besonderem Maße gerecht werden. Auch national soll hier eine besondere Sichtbarkeit erreicht werden.

FEI-Richtlinie (Forschung-, Entwicklung- und Innovationsrichtlinie;

Mit der Richtlinie zur einzelbetrieblichen Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation wird weiterhin ein Instrument eingesetzt, das geeignet ist, die Anforderungen des vom Senat verabschiedeten „Strukturkonzeptes Land Bremen 2015“ zu erfüllen und Beiträge zur Erreichung der Ziele des Innovationsprogramms 2020 zu leisten.

#### Luft- und Raumfahrt

In diesem Spektrum ist auf die Luft- und Raumfahrt insofern hervorhebend hinzuweisen, als es sich hierbei für Bremen nicht nur um einen zentralen Hochtechnologie-Bereich, sondern auch um einen industriellen Schlüssel-Sektor handelt. Dies manifestiert sich insbesondere in dem 2005 initiierten landesseitigen Leit-Vorhaben „Bremen als Modellregion Luft- und Raumfahrt für Deutschland in Europa“ sowie in der gleichzeitigen Einrichtung des „Bremer Initiativkreises Luft- und Raumfahrt“ als steuerndes Gremium. Mit dem Aufbau dieser Modellregion wird eine langfristige Strategie zur Sicherung und Stärkung des Luft- und Raumfahrtstandorts Bremen und damit maßgeblich des Hochtechnologie-Standorts Bremen verfolgt. Ziel ist es vor allem auch, zunächst durch Vorleistungen Bremens im Wege der Förderung landesspezifischer, überwiegend größer dimensionierter Vorhaben die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich bremische Luft- und Raumfahrtakteure im Industrieunternehmensbereich u. a. nachhaltig in neuen Marktsegmenten und Produktionsverfahren positionieren können sowie in die Lage versetzt werden, vermehrt an Förderprogrammen auf nationaler und europäischer Ebene zu partizipieren. Zudem ist der Bereich Luft- und Raumfahrt ein prioritäres innovationspolitisches Handlungsfeld im Rahmen des aktuellen "Strukturkonzept Land Bremen 2015" und gilt damit als ein wesentlicher integraler Bestandteil der landesseitigen wirtschaftsstrukturpolitischen Aktivitäten.

---

#### Mittelstandsförderung:

Mittelstands- und Existenzgründungsoffensive (BEGIN):

Nach der bremischen Landesverfassung besteht eine Verpflichtung des Landes zur Förderung der Wirtschaft (Art. 39 BremLV) und insbesondere der kleinen und mittelständischen Unternehmen (Art. 40 BremLV).

Vor diesem Hintergrund hat das Land Bremen 1998 die Bremer Existenzgründungs Initiative (B.E.G.IN) initiiert. Diesem Netzwerk gehören inzwischen 18 Institutionen an und unterstützen mit ihrem vielseitigen Beratungsangebot Gründerinnen und Gründer beim Sprung in die Selbstständigkeit. Es hilft, junge Unternehmen in eine sichere Zukunft zu führen, erste Anlaufschwierigkeiten zu meistern und ein auf Nachhaltigkeit und Sicherung von neu geschaffenen Arbeitsplätzen ausgerichtetes Unternehmensziel umzusetzen.

In der B.E.G.IN - Gründungsleitstelle laufen die Fäden des Netzwerks zusammen. Hier steht ein Team von kompetenten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für erste Gespräche zur Verfügung und koordiniert in seinen drei Coaching – Büros in Bremen, Bremen – Nord und Bremerhaven erfolgreich u. a. den Kontakt zu Wirt-

schaftsfördereinrichtungen und Beratungsinstitutionen sowie das B.E.G.IN - Netzwerk.  
Das Land Bremen kommt mit B.E.G.IN seit 1998 seiner Verpflichtung aus den Artikeln 39 und 40 der bremischen Landesverfassung in einem wichtigen Bereich – nämlich der Förderung von kleinsten, kleinen und mittelgroßen Unternehmen - nach.

---

#### Außenwirtschaftsförderung:

Unter der Zielsetzung einer effizienten und nachhaltigen Förderung des Hafen- und Außenwirtschaftsstandortes wird mit den Marketinginstrumenten „Auslandspräsenzen“, „Messebeteiligungen im In- und Ausland“ und "WTC World Trade Center Bremen" das Land Bremen als internationaler Investitionsstandort beworben. Seitens der internationalen Akquisition wurden in den vergangenen 10 Jahren mehr als 100 Unternehmen mit rd. 600 Arbeitsplätzen und einem Investitionsvolumen von rd. 40 Mio. € für eine Ansiedlung in Bremen gewonnen. Die vorgesehene Fortführung der Außenwirtschaftsförderung umfasst die internationale Akquisition der WFB unter Konzentration auf drei Zielländer China, USA, Türkei sowie die drei Innovationscluster Erneuerbare Energien/Windenergie, Maritime Wirtschaft/Logistik, Luft- und Raumfahrt einschließlich Betrieb von Außenwirtschaftsrepräsentanzen und Außenwirtschaftsförderung i.w.S. sowie die Präsentation des Standortes auf internationalen Messen. Die Unterstützung der außenwirtschaftlichen Aktivitäten Bremer Unternehmen und damit die Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen in Bremen erfolgt v.a. im Rahmen des Bremischen Außenwirtschaftsförderungsprogramms sowie durch Unterstützung verschiedener Netzwerkaktivitäten in Bremen.

---

#### LIP 2011:

Das Landesinvestitionsförderprogramm LIP 2011 ist einschließlich der darin integrierten Komponente der Investitionsförderung nach der - auf Grundlage eines Bundesgesetzes eingerichteten - Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) seit Jahren das in Bremen zentrale und etablierte Instrument, um Investitionsmaßnahmen in das Land Bremen zu lenken und sowohl die Neuschaffung als auch die Sicherung von Arbeitsplätzen im Lande Bremen zu initiieren. Zielgruppe sind im Wesentlichen gewerbliche Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen überwiegend überregional absetzen und die sich dementsprechend in einem Standortwettbewerb befinden. Die Förderung wird zum großen Teil von kleinen und mittleren Unternehmen in Anspruch genommen. Ziel der Förderung ist neben der Neuschaffung bzw. Sicherung von wettbewerbsfähigen Dauerarbeitsplätzen die Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur und die Stärkung und Weiterentwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen. Zusätzliche Bonusförderungen können für die Neuschaffung zusätzlicher Dauerarbeitsplätze für Frauen sowie zusätzlicher Ausbildungsplätze ausgesprochen werden. Bremen erhält für die Durchführung dieser Aufgaben finanzielle Unterstützungen durch Bundes- und EU-Mittel. Diese Drittmittel werden in vollem Umfang in Anspruch genommen und als Einnahmen im Haushalt veranschlagt. Nahezu alle Bewilligungen im Rahmen des Förderprogramms werden über die Drittmittelprogramme finanziert. Das Förderprogramm LIP 2011 wird auch angesichts der knappen Haushaltsmittel ständig einer kritischen Überprüfung unterzogen, welche die Notwendigkeit und Effektivität des Förderprogramms beurteilt und in Folge dieser Beurteilung die Schwerpunkte der Förderrichtlinien neu justiert. Seit dem Jahr 2007 ist das LIP in einzelnen Bereichen stark eingeschränkt und einzelne Fördertatbestände wurden aufgehoben; andererseits erfolgt eine weitgehende Umstellung von Zuschuss- auf Darlehensförderung aus Eigenmitteln und im eigenen Risiko der Bremer Aufbau-Bank (BAB). Im Kontext der Wirtschafts- und Finanzkrise wurde die Konzentration der Fördermittel neu justiert, indem zunächst für einen befristeten Zeitraum auch die Förderung von arbeitsplatzsichernden Investitionsmaßnahmen wieder zugelassen wurde, um die Investitionsbereitschaft der bereits in Bremen ansässigen Unternehmen vermehrt zu unterstützen. Über die Fortsetzung dieser Maßnahme wird im Jahr 2012 entschieden.

---

#### Gemeinschaftsaufgabe (GRW):

Die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) bildet den ordnungspolitischen Rahmen für die in der Zuständigkeit der Länder liegende regionale Strukturpolitik. Die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern in der GRW ist verfassungsrechtlich in Art. 91a Grundgesetz geregelt und im Gesetz über die GRW konkretisiert.

#### Ziele der GRW sind:

- Standortnachteile strukturschwacher Regionen auszugleichen, so dass diese Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können
- regionale Entwicklungsunterschiede abzubauen
- den Strukturwandel in diesen Regionen durch Investitionsanreize zu erleichtern
- dauerhaft wettbewerbsfähige Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu sichern.

Mögliche Fördergegenstände sind Investitionen der gewerblichen Wirtschaft (z.B. Errichtung oder Erweiterung einer Betriebsstätte), Wirtschaftsnähe Infrastrukturmaßnahmen (z.B. die Erschließung und Wiederherrichtung von Industrie- und Gewerbegebieten) sowie weitere Maßnahmen wie die Förderung von Beratungsleistungen und Kooperationsnetzwerken.

Bremen erhält für die Durchführung dieser Aufgaben finanzielle Unterstützungen durch Bundesmittel. Diese Drittmittel werden in vollem Umfang in Anspruch genommen und als Einnahmen im Haushalt veranschlagt. Speziell die Investitionsförderung wird im Rahmen des Landesinvestitionsförderprogramms LIP 2011 umgesetzt..

---

#### Sonderprogramm Bremerhaven

Projekte des Innenstadtprogramms Bremerhaven:

Die Zins- und Tilgungszahlungen dienen der Abfinanzierung von Projekten, die zum Zwecke der Wirtschaftsförderung von den zuständigen parlamentarischen Gremien des Landes Bremen beschlossen wurden.

Erschließung südlicher Fischereihafen/Masterplan Fischereihafen/Infrastrukturinvestitionen in Bremerhaven/BIS  
Der Fischereihafen Bremerhaven ist das größte und wichtigste Gewerbegebiet in Bremerhaven und der Region. Auf einer Fläche von rd. 630 ha (480 ha Land- und 150 ha Wasserfläche) werden in den rd. 400 Betrieben unterschiedlichster Größe und Branche ca. 9.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in traditionellen, maritim ausgerichteten Unternehmen, wie z.B. Lebensmittelindustrie/Fischwirtschaft, Verbrauchs- und Investitionsgütersektor (Stahlbau, Anlagenbau, Schiffbau, Holzbearbeitung, Keramikindustrie) und zentralen Zukunftsbranchen (Windenergie/Offshore, Blaue Biotechnologie) beschäftigt.

Voraussetzung für die hohe Standortgunst des Fischereihafens ist die permanente Modernisierung der z.T. aus der Gründerzeit (Anfang des 20. Jahrhunderts) stammenden Infrastruktur und ihre gezielte Anpassung an die sich verändernden Bedingungen und Anforderungen der vorhandenen Wirtschaftsbetriebe, aber auch der neu anzusiedelnden Unternehmen, insbesondere der Offshore-Windenergie.

Für die weitere Entwicklung wurde durch den Senator für Wirtschaft und Häfen in Abstimmung mit dem Magistrat Bremerhaven im Jahr 2008 ein Masterplan Fischereihafen erarbeitet und der Deputation für den Fischereihafen sowie der Deputation für Wirtschaft und Häfen zur Kenntnis gegeben. Auf der Basis dieses Masterplans werden notwendige Projekte priorisiert.

Im Vordergrund steht die weitere Umsetzung des Ansiedlungskonzepts Offshore Windenergie Bremerhaven (3. BA). Dabei handelt es sich um die operative Umsetzung der vom Senat der Freien Hansestadt Bremen beschlossenen Strategie, Bremerhaven als Entwicklungs- und Produktionsstandort der Offshore-Windenergie zu positionieren. Dieses Ansiedlungskonzept sieht vor, den südlichen Fischereihafen Zug um Zug für die besonderen Bedarfe des Großanlagenbaus zu erschließen. Im Zentrum steht die landseitige Anbindung des im Blexer Bogen geplanten Offshore-Terminal Bremerhaven sowie die weitere Flächenentwicklung.

#### IFÖ-Brunnenwasserversorgung

Im Zuge der bevorstehenden Ansiedlung der Bundesfischereiforschung wurde aus Mitteln des Konjunkturprogramms II die von der FHB vertraglich zugesicherte Brunnenwasserversorgung hergestellt. Die veranschlagten Mittel dienen der baulichen Unterhaltung der Brunnenanlage.

#### FuE-Meile Bremerhaven

Die erfolgreiche Entwicklung der FuE-Meile Bremerhaven soll baulich durch eine stärkere Vernetzung insbesondere zu den wissenschaftlichen Einrichtungen in Fischereihafen Bremerhaven sowie der Innenstadt fortgesetzt werden.

#### Fortsetzung Havenwelten

Veranschlagt werden Mittel für punktuelle Weiterentwicklungen im touristischen Areal Havenwelten. Hierzu gehören weitere Flächensanierungen, Platzgestaltungen sowie ergänzende Investitionen in bestehende Einrichtungen.

#### DSM - Deutsches Schifffahrtsmuseum

Entsprechend des vom DSM entwickelten Masterplans soll eine Sanierung/Modernisierung des DSM in den nächsten Jahren erfolgen. Hierzu müssen Bundesmittel durch landes- und kommunale Mittel ergänzt werden. Der Finanzierungsanteil des Ressorts Wirtschaft, Arbeit und Häfen (2012 und 2013 jeweils 733 T€) wurde dem Kulturressort aus Mitteln dieser Produktgruppe durch Anschlagsverlagerung zur Verfügung gestellt.

#### Zuschuss an die BIS:

Veranschlagt werden Geschäftsbesorgungsentgelte für die Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH. Grundlage für diese Zahlungen an die BIS ist der zwischen der FHB, der Stadt Bremerhaven und der BIS abgeschlossene Geschäftsbesorgungsvertrag.

#### Institutionelle Förderungen TTZ, Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH:

Veranschlagt werden Zuschüsse zu den Personal-, Sach- und Investitionskosten für die ttz Bremerhaven gGmbH sowie das Institut für Fischqualität und ein Betriebskostenzuschuss für die Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH Bremerhaven.

#### EFF:

Als Nachfolgeprogramm des FIAF wurde der „Europäische Fischereifonds“ EFF aufgelegt. Darin bestehen im Wesentlichen die bisherigen Fördermöglichkeiten weiter. Lediglich der förderungsfähige Adressatenkreis ist auf bestimmte Unternehmensgrößen beschränkt worden, was voraussichtlich zu einem erheblichen Rückgang des Fördervolumens im Bereich der Verarbeitungs- und Vermarktungsbetriebe in Bremerhaven führen wird.

Neu hinzugekommen ist dagegen die Benennung von strukturell benachteiligten Fischwirtschaftsgebieten, die besonders gefördert werden sollen. Das Operationelle Programm der Bundesrepublik Deutschland zum EFF benennt mehrere Gebiete als förderungswürdige Gebiete, darunter auch den „Fischereihafen Bremerhaven“. Hier wird ein Ausgleich für wegfallende einzelbetriebliche Fördermöglichkeiten gesehen, soweit bremische Kofinanzierung zur Verfügung steht und es gelingt, privatwirtschaftliche Vorhaben zu akquirieren.

Damit stehen dort Mittel zur Verfügung, die zur Stärkung der Fischerei und der Fischwirtschaft an den Standorten Bremerhaven und Bremen dienen können. Die Finanzierung der EFF-Maßnahmen erfolgt mit einer Drittmittelfinanzierungsquote von 50 % aus Mitteln des Europäischen Fischereifonds (EFF).

---

#### Gewerbeflächenerschließung:

Einen wesentlichen Baustein zur Stärkung der Wirtschafts- und Finanzkraft Bremens sowie zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen bildet das Integrierte Flächenprogramm für Gewerbe und Dienstleistungen in der

Stadt Bremen (IFP 2010) bzw. als Folgeprogramm das in der Aufstellung befindliche Gewerbeentwicklungsprogramm 2020. Es schafft mit der Bereitstellung eines bedarfsgerechten, regional und qualitativ differenzierten Flächenangebotes eine wesentliche Voraussetzung zur Behauptung Bremens innerhalb des zunehmenden nationalen und internationalen Standortwettbewerbs sowie zum anhaltenden Prozess der Umstrukturierung der bremischen Wirtschaft. Neben der Akquisition neuer Unternehmen für den Standort Bremen steht die Bereitstellung geeigneter Flächen für Neugründungen, Erweiterungen und Umsiedlungen innerhalb des bremischen Unternehmensbestandes im Vordergrund.

Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen wurden bereits wesentliche wirtschafts- und finanzkraftstärkende Maßnahmen eingeleitet. Die fiskalische und regionalwirtschaftliche Wirksamkeit wurde in diversen Evaluierungsstudien dargelegt. Gleichwohl gilt es, in ausgewählten Schwerpunktbereichen die begonnenen Entwicklungen fortzusetzen. Dies gilt in den Jahren 2012/2013 in besonderem Maße für die Überseestadt und die Entwicklung des Gewerbegebietes Bremer Wollkämmerei sowie auch für die bedarfsgerechte Erweiterung des GVZ Bremen und des Gewerbeparks Hansalinie. Hinsichtlich des Gewerbeparks Hansalinie bestehen darüber hinaus Bindungen aus der mit der BIG geschlossenen Finanzierungsvereinbarung. Verzögerungen bei der Erschließung und Vermarktung führen zu zusätzlichen Zinslasten.

Des Weiteren sind bedarfsgerechte Erschließungsmaßnahmen für den Bremer Industrie-Park als auch für das Gewerbegebiet Bayernstraße vorgesehen sowie die Unterhaltung von Ausgleichsmaßnahmen fortzuführen, die aus der Erschließung des Bremer Industrieparks und der Umnutzung des Vulkan-Geländes resultieren.

Daneben sind im Sinne der in Art. 40 der Landesverfassung geforderten Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen gezielt und punktuell auch kleinräumig relevante Gewerbebestände zu entwickeln.

Mit der Fortsetzung der Förderung der GVZ-Entwicklungsgesellschaft als auch der Interessensgemeinschaft Technologiepark e.V. soll die erfolgreiche Arbeit der überwiegend privat finanzierten, standortbezogenen Unternehmensnetzwerke in Bezug auf Koordinierungs- und Managementaufgaben sicher gestellt werden.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben des geologischen Dienstes ist Bremen nach Bergbaurecht verpflichtet.

---

#### Dienstleistungsförderung:

Der Strukturwandel im Bundesland Bremen erfordert neben der industriell-gewerblichen Stabilisierung sowie der Förderung der Wissensgesellschaft einen weiteren Ausbau des Dienstleistungssektors. Wesentliche Säulen des weiter zu stärkenden Dienstleistungssektors sind die überregionalen Dienstleistungen, durch die Kaufkraft von außerhalb auf Bremen gelenkt wird. Dies erzeugt bei den betreffenden Dienstleistungsunternehmen und den vor- und nachgelagerten Betrieben Umsätze, sichert insofern Arbeitsplätze und Einkommen und führt zu Steuereinnahmen. Das gilt für den Tourismus und hier insbesondere das Messe- und Veranstaltungswesen sowie für die überregional ausstrahlenden Zentren und hier insbesondere die Innenstadt und das Zentrum Vegesack. Dabei soll eine Konzentration erfolgen auf die starken Ziele und Veranstaltungen bei Berücksichtigung der Ansätze und Potentiale in Bremen-Nord. Eingebettet in einen sogenannten Speckgürtel und in Konkurrenz mit Hannover, Hamburg und Oldenburg sind der Einzelhandel und tourismusrelevante Dienstleistungen hochgradig strategiefähige Bereiche einer regionalen Wirtschaftsförderung. Hinzu kommt, dass die überregionalen Dienstleistungen in erheblichem Umfang zur Lebensqualität Bremens beitragen und insofern nicht nur für Unternehmen, Beschäftigte und Auszubildende attraktiv sind, sondern allen Einwohnern zu Gute kommen. Zur Ausschöpfung von Einnahmequellen nutzen bereits zwei Standortinitiativen die Möglichkeiten des "Bremischen Gesetzes zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren", um ihre jeweiligen Zentren wettbewerbsfähig und attraktiv zu halten und eine weitere Initiative plant trotz einer gewissen Rechtsunsicherheit infolge eines OVG-Beschlusses aus 2011, einen weiteren eigenfinanzierten sogenannten Innovationsbereich einzurichten.

---

#### EU-Programm EFRE:

Das EFRE-Programm Bremen 2007 - 2013 hat das Ziel zu einer Stärkung von Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Land Bremen beizutragen. Es entspricht damit der Vorgabe der bremischen Landesverfassung, dass der Staat die Wirtschaft zu fördern hat (vgl. Artikel 39 und 40 der BremLV).

Der Einsatz von EFRE-Mitteln setzt voraus, dass die geförderten Projekte einen regionalwirtschaftlichen Nutzen und damit einen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit des Standortes überzeugend nachweisen können. Dies gilt für alle geförderten Projekte unabhängig davon, ob es sich um einzelbetriebliche Förderungen, Infrastrukturprojekte, Projekte zur Förderung des Wissens- und Technologietransfers oder sonstige Förderungen handelt.

Bei allen Entscheidungen über die Bewilligung neuer Projekte ist die Effizienz des Mitteleinsatzes zu gewährleisten.

Die Mittel für das EFRE-Programm werden von der Europäischen Kommission in Jahrestanchen bereitgestellt.

Die Jahrestanchen müssen jeweils innerhalb von zwei Jahren gegenüber der EU mit tatsächlich entstandenen und geprüften Ausgaben nachgewiesen werden. Gelingt dies nicht, gehen die von der EU bereitgestellten Mittel automatisch verloren (sog. n+2-Regelung). Daher muss die Sicherstellung der Co-Finanzierung gewährleistet werden.

#### **Bestätigung:**

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.*

*(In Verantwortung des Ressorts)*

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Ressort:                            | <b>Senatorin für Finanzen</b>   |
| Produktbereich / -gruppe<br>Nummer: | 92.01.02                        |
| Bezeichnung:                        | Allgemeine Finanzen (Sonstiges) |

### Gesamtvolumen in Tsd. €:

(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)

#### Einnahmen:

|       |                      |
|-------|----------------------|
| 2011: | 87.435 (nachrichtl.) |
| 2012: | 90.757               |
| 2013: | 92.912               |

#### Ausgaben:

|       |                      |     |                       |
|-------|----------------------|-----|-----------------------|
| 2011: | 45.577 (nachrichtl.) | VE: | 445.000 (nachrichtl.) |
| 2012: | 57.744               | VE: | 360.000               |
| 2013: | 62.487               | VE: | 395.000               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen
- ☒ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben
- ☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Die in dieser Produktgruppe für 2012 und 2013 veranschlagten Ausgaben (ohne Verrechnungen/Erstattungen) beinhalten i.H.v. 24,473 Mio. € (2012) bzw. 25,200 Mio. € (2013) zentral veranschlagte Mittel für Zahlungen an die Sondervermögen Immobilien und Technik (SVIT) für Sanierungsinvestitionen und damit für die Offenhaltung öffentlicher Gebäude wie Schulen, Kindertagesheime, Polizeireviere etc. Die Höhe dieser Ausgaben liegt unter dem Betrag, den externe Sachverständige empfehlen, um das Entstehen eines erneuten Sanierungsstaus in den öffentlichen Gebäuden zu verhindern.

Darüber hinaus beinhalten die Anschläge 2012 und 2013 jeweils einen Betrag i.H.v. 18,352 Mio. € für eine zentrale Finanzierung der Gebäudereinigung, die bis einschließlich 2011 dezentral durch diverse andere Produktpläne finanziert worden ist.

Im übrigen sind für 2012 und 2013 weitere rd. 11,9 Mio. € (2012) bzw. 15,9 Mio. € (2013) für im wesentlichen folgende Ausgaben veranschlagt bzw. werden aus zweckgebundenen Einnahmeverfügungsmitteln folgende Ausgaben geleistet:

- a) Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen
- b) Zuweisung an die Sondervermögen SVIT zur Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr
- c) Refinanzierung Anteil Bremens an der Sanierung des Siemens-Hochhauses
- d) Inanspruchnahme aus Gewährleistungen für Ausfälle der Kreditgarantiegemeinschaften
- e) Zahlung von Geschäftsbesorgungsentgelten an AöR Immobilien Bremen im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabenwahrnehmung
- f) Verlustausgleich der Bremer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (BVG) zur Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung der Bevölkerung mit ÖPNV (die hierfür erforderlichen Mittel sind, soweit sie den Verlust der BSAG betreffen, im Haushalt des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr veranschlagt)
- g) Globale Mehrausgaben für Tarifeffekte bei den Personalkostenzuschüssen.

### Bestätigung:

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
(In Verantwortung des Ressorts)*

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Senatorin für Finanzen</b> |
| Produktbereich / -gruppe |                               |
| Nummer:                  | 92.02.01                      |
| Bezeichnung:             | Versorgung                    |

### Gesamtvolumen in Tsd. €:

(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)

#### Einnahmen:

|       |                      |
|-------|----------------------|
| 2011: | 26.629 (nachrichtl.) |
| 2012: | 26.364               |
| 2013: | 26.532               |

#### Ausgaben:

|       |                       |     |               |
|-------|-----------------------|-----|---------------|
| 2011: | 406.778 (nachrichtl.) | VE: | (nachrichtl.) |
| 2012: | 428.680               | VE: |               |
| 2013: | 434.865               | VE: |               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☒ bundesgesetzlichen
- ☐ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben
- ☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

Die nach dem Beamtenversorgungsgesetz zu leistenden Versorgungsaufwendungen sind unter Ausschöpfung der gegenwärtigen versorgungsrechtlichen Spielräume veranschlagt, d.h. es sind nur bereits beschlossene Versorgungsanpassungen und keine Sonderzahlungen berücksichtigt. Die Anschläge wurden auf der Basis des voraussichtlichen Versorgungsvolumens budgetiert und berücksichtigen damit sowohl prognostizierte Abgänge aus dem aktiven Bestand in die Versorgung wie voraussichtliche Abgänge aus der Versorgung. Korrespondierend hierzu sind die Beihilfen für Versorgungsempfänger veranschlagt. Im Umfang von 11,3 Mio. Euro im Jahr 2012 und i.H.v. 11,4 Mio. Euro im Jahr 2013 werden die Versorgungsbezüge aus Erträgen der Anstalt für Versorgungsvorsorge und dem Sondervermögen Versorgungsrücklage finanziert. Diese sind in den Einnahmen und Ausgaben veranschlagt.

Die Performa Entgelte für die Bearbeitung und Anweisung der Versorgungsbezüge sind ebenfalls in dieser Produktgruppe veranschlagt. Ihre Höhe orientiert sich an der prognostizierten Entwicklung des Versorgungsvolumens sowie an den von der Performa Nord zu erbringenden Effizienzgewinnen.

Zuführungen an das Sondervermögen Versorgungsrücklage des Landes Bremens entsprechend § 9 Abs. 2 Bremisches Versorgungsrücklagegesetz sind in 2012 in Höhe von 5,8 Mio. Euro geplant. Für 2013 sind keine Zuführungen vorgesehen.

Die Zuführungen an die Anstalt für Versorgungsvorsorge sind in der Gruppe 634 berücksichtigt und betragen rd. 31,3 Mio. Euro jährlich.

Die im Bereich der Zusatzversorgung nach dem Bremischen Ruhelohngesetz veranschlagten Mittel sind methodisch entsprechend den Versorgungsaufwendungen für Beamte ermittelt worden.

Die insbesondere aus Versorgungszuschlägen bei Beamten in ausgegliederten Einrichtungen resultierenden Einnahmen (Kostenerstattungen) sind entsprechend den geltenden Zuschlagssätzen von 35 % bei Beamten und 14,29 % bei ruhelohnberechtigten Arbeitnehmern veranschlagt. Diese Einnahmen sind zweckgebunden zur Versorgungsvorsorge und entsprechend bei den Zuführungen an die Rücklage zur Versorgungsvorsorge veranschlagt.

### Bestätigung:

*Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
(In Verantwortung des Ressorts)*

## Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und der Ausschöpfung von Einnahmequellen

|                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| Ressort:                 | <b>Senatorin für Finanzen</b> |
| Produktbereich / -gruppe |                               |
| Nummer:                  | 93.01.03                      |
| Bezeichnung:             | Steuerähnliche Abgaben        |

### Gesamtvolumen in Tsd. €:

(Bitte Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander darstellen)

#### Einnahmen:

|       |        |               |
|-------|--------|---------------|
| 2011: | 13.451 | (nachrichtl.) |
| 2012: | 14.390 |               |
| 2013: | 14.667 |               |

#### Ausgaben:

|       |       |               |     |               |
|-------|-------|---------------|-----|---------------|
| 2011: | 2.250 | (nachrichtl.) | VE: | (nachrichtl.) |
| 2012: | 8.809 |               | VE: |               |
| 2013: | 4.994 |               | VE: |               |

Es handelt sich um Ausgaben aufgrund von

- ☐ bundesgesetzlichen  
☐ landesverfassungsrechtlichen Vorgaben  
☒ sonstigen Bindungen (bitte darlegen, worin in sachlicher und finanzieller Hinsicht und für welchen Zeitraum die jeweilige Verpflichtung besteht)

**Begründung:** (hier ist insbesondere auch auf die Begründetheit der Höhe der Ausgaben einzugehen)

In dieser Produktgruppe sind - neben steuerähnlichen Einnahmen der Finanzverwaltung, die sich nicht eindeutig den PGR 93.01.01 bzw. 93.01.02 zuordnen lassen, - u.a. auch die weiteren Leistung der Spielbank sowie die Abführung aus der Spielbankabgabe an die Stiftung Wohnliche Stadt - dargestellt.

Aufgrund des Gesetzes über die Zulassung einer öffentlichen Spielbank sind 50 v.H. der vereinnahmten Spielbankabgabe (wg. LFA-Bezug in Produktgruppe 93.01.01 veranschlagt) an die Stiftung "Wohnliche Stadt" abzuführen. Der abgeführte Betrag ist jedoch abhängig von der tatsächlichen Spielbankabgabe. Da die Einnahmen aus der Spielbankabgabe aufgrund Umsatzsteuerverpflichtung und Einnahmerückgang bei der Spielbank nicht die Erwartungen erfüllen und dadurch die Stiftung Wohnliche Stadt ihren Dienstbetrieb nicht mehr im erforderlichen Maße aufrechterhalten könnte, würde der Zuschuss in Höhe von mindestens in gleicher Höhe wie die erwarteten Einnahmen aus der Spielbankabgabe veranschlagt.

Zu berücksichtigen ist, dass entstandene Personalkosten der Spielbankaufsicht zulasten des Produktplans 93 an den Produktplan 91 umzubuchen sind (rd. 1,2 Mio. € p.a.) und somit eine Haushaltsverschlechterung im Produktplan 93 bedeuten.

Die Einnahmen aus Säumnisgeldern und Verwaltungskosten Kirchensteuer lassen sich nicht steuern. Ein annähernd realistischer Wert kann nur anhand von Vorjahresergebnissen ermittelt werden.

### Bestätigung:

Alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Einnahmequellen wurden eingehend geprüft und sind ausgeschöpft.  
(In Verantwortung des Ressorts)

## **Anlage 4**

### **Haushaltsgesetze (Land)**

**Zu dem Gesetzentwurf des Senats**  
**-Drs. 18/280 – Entwurf des Haushaltsgesetzes**  
**der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2012**

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen, den Gesetzentwurf Drs. 18/280 mit folgender Maßgabe anzunehmen:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 wird die Angabe „10 596 337 650 Euro“ auf „10 597 976 730 Euro“ geändert.
  - b) In Absatz 1 wird die Angabe „237 397 000 Euro“ auf „253 397 000 Euro“ geändert.
  
2. § 14 Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „7 457 568 490 Euro“ wird auf „7 457 645 490 Euro“ geändert.

**Begründung:**

Zu Nr. 1a) und 1b)

Es handelt sich um die erforderliche Anpassung der Schlusszahlen als Folge der vom Senat am 24. April 2012 beschlossenen Änderungen des Haushaltsentwurfs 2012.

Zu Nr. 2)

Es handelt sich um die erforderliche Anpassung der zulässigen Kreditermächtigung als Folge der vom Senat am 24. April 2012 beschlossenen Änderungen des Haushaltsentwurfs 2012.

**Zu dem Gesetzentwurf des Senats**  
**-Drs. 18/280 – Entwurf des Haushaltsgesetzes**  
**der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2013**

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen, den Gesetzentwurf Drs. 18/280 mit folgender Maßgabe anzunehmen:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird die Angabe „10 636 008 550 Euro“ auf „10 636 918 030 Euro“ geändert.

2. § 14 Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „7 385 718 800 Euro“ wird auf „7 385 864 800 Euro“ geändert.

**Begründung:**

Zu Nr. 1)

Es handelt sich um die erforderliche Anpassung der Schlusszahlen als Folge der vom Senat am 24. April 2012 beschlossenen Änderungen des Haushaltsentwurfs 2013.

Zu Nr. 2)

Es handelt sich um die erforderliche Anpassung der zulässigen Kreditermächtigung als Folge der vom Senat am 24. April 2012 beschlossenen Änderungen des Haushaltsentwurfs 2013.

## **Anlage 5**

### **Finanzierungsübersichten/ Kreditfinanzierungspläne (Land)**

## FINANZIERÜBERSICHT 2012

|                                                |                                                                                                                                                                            |                 |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>I.</b>                                      | <b><i>Ermittlung des Finanzierungssaldos</i></b>                                                                                                                           | -Mio. Euro-     |
| <b>1. Ausgaben</b>                             |                                                                                                                                                                            | <b>3.358,2</b>  |
|                                                | -ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische Erstattungen- |                 |
| <b>2. Einnahmen</b>                            |                                                                                                                                                                            | <b>3.138,2</b>  |
|                                                | -ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-                    |                 |
| <b>3. Finanzierungssaldo</b>                   |                                                                                                                                                                            | <b>220,0</b>    |
| <b>II.</b>                                     | <b><i>Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</i></b>                                                                                                                      |                 |
| <b>1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b> |                                                                                                                                                                            | <b>232,6</b>    |
| 1.1                                            | Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt                                                                                                                                     | 7.457,6         |
| 1.2                                            | Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt                                                                                                                                | 7.225,0         |
| <b>2. Rücklagenbewegung</b>                    |                                                                                                                                                                            | <b>./. 12,6</b> |
| 2.1                                            | Entnahmen aus Rücklagen                                                                                                                                                    | 0,3             |
| 2.2                                            | Zuführungen an Rücklagen                                                                                                                                                   | 12,9            |
| <b>3. Abwicklung der Vorjahre</b>              |                                                                                                                                                                            | <b>0,0</b>      |
| 3.1                                            | Einnahmen aus Überschüssen                                                                                                                                                 | 0,0             |
| 3.2                                            | Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen                                                                                                                                      | 0,0             |
| <b>4. Haushaltstechnische Erstattungen</b>     |                                                                                                                                                                            | <b>0,0</b>      |
| 4.1                                            | Einnahmenseite                                                                                                                                                             | 1,9             |
| 4.2                                            | Ausgabenseite                                                                                                                                                              | 1,9             |
| <b>5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)</b>   |                                                                                                                                                                            | <b>220,0</b>    |

---

Abweichungen in den Summen durch Runden

## KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2012

-Mio. Euro-

### ***I. Kredite am Kreditmarkt***

|    |                                             |              |
|----|---------------------------------------------|--------------|
| 1. | Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt      | 7.457,6      |
| 2. | Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt | 7.225,0      |
| 3. | <b>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b> | <b>232,6</b> |

### ***II. Kredite im öffentlichen Bereich***

|    |                                                      |     |
|----|------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich  | 0,0 |
| 2. | Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich | 0,0 |

## FINANZIERÜBERSICHT 2013

|                                                |                                                                                                                                                                            |                |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>I.</b>                                      | <b><i>Ermittlung des Finanzierungssaldos</i></b>                                                                                                                           | -Mio. Euro-    |
| <b>1. Ausgaben</b>                             |                                                                                                                                                                            | <b>3.400,2</b> |
|                                                | -ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische Erstattungen- |                |
| <b>2. Einnahmen</b>                            |                                                                                                                                                                            | <b>3.243,9</b> |
|                                                | -ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-                    |                |
| <b>3. Finanzierungssaldo</b>                   |                                                                                                                                                                            | <b>156,3</b>   |
| <b>II.</b>                                     | <b><i>Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</i></b>                                                                                                                      |                |
| <b>1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b> |                                                                                                                                                                            | <b>160,9</b>   |
| 1.1                                            | Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt                                                                                                                                     | 7.385,9        |
| 1.2                                            | Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt                                                                                                                                | 7.225,0        |
| <b>2. Rücklagenbewegung</b>                    |                                                                                                                                                                            | <b>./. 4,6</b> |
| 2.1                                            | Entnahmen aus Rücklagen                                                                                                                                                    | 5,3            |
| 2.2                                            | Zuführungen an Rücklagen                                                                                                                                                   | 9,9            |
| <b>3. Abwicklung der Vorjahre</b>              |                                                                                                                                                                            | <b>0,0</b>     |
| 3.1                                            | Einnahmen aus Überschüssen                                                                                                                                                 | 0,0            |
| 3.2                                            | Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen                                                                                                                                      | 0,0            |
| <b>4. Haushaltstechnische Erstattungen</b>     |                                                                                                                                                                            | <b>0,0</b>     |
| 4.1                                            | Einnahmenseite                                                                                                                                                             | 1,9            |
| 4.2                                            | Ausgabenseite                                                                                                                                                              | 1,9            |
| <b>5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)</b>   |                                                                                                                                                                            | <b>156,3</b>   |

---

Abweichungen in den Summen durch Runden

## KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2013

-Mio. Euro-

### ***I. Kredite am Kreditmarkt***

|    |                                             |              |
|----|---------------------------------------------|--------------|
| 1. | Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt      | 7.385,8      |
| 2. | Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt | 7.225,0      |
| 3. | <b>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b> | <b>160,8</b> |

### ***II. Kredite im öffentlichen Bereich***

|    |                                                      |     |
|----|------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich  | 0,0 |
| 2. | Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich | 0,0 |

## **Anlage 6**

### **Wirtschaftspläne (Land)**

#### **Leerblatt**